



Inhaltsverzeichnis

03 Über Uhlmann

- 03 Vorwort
- 05 Uhlmann auf einen Blick
- 07 Gelebte Werte
- 10 Nachhaltigkeitsmanagement

13 Strategische Handlungsfelder

33 Methodik und Anhang

- 33 Über diesen Bericht
- 34 DEKRA-Prüfungsvermerk
- 36 Datenanhang
- 41 GRI¹-Index
- 50 Index der eigenen Indikatoren
- 51 Impressum

13 Ressourcen schonen

17 Soziale Verantwortung tragen

22 Integer handeln

26 Dauerhafte Kundenwerte schaffen






30 Lieferketten sorgfältig managen

Interaktives PDF




Optimiert für die Anzeige mit Adobe Acrobat

Dieses PDF-Dokument ist für die Nutzung am Bildschirm optimiert. Zum Aufruf der gewünschten Inhalte klicken Sie auf die Kapitelbezeichnungen im Inhaltsverzeichnis, die Rubrizierung in den Kopfzeilen, auf die Seitenverweise oder die Weblinks im Text.

Navigation

-  Inhaltsverzeichnis
-  Seite vor
-  Seite zurück
-  Zuvor besuchte Seite
-  Suchen

Weiterführende Informationen

-  Seitenverweis
-  Website
-  Verdeckte Information

¹ GRI: Global Reporting Initiative.

Verbindliche Ziele für nachhaltige Entwicklung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nachhaltigkeit ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern eine langfristige Haltung, geprägt von Verantwortungsbewusstsein, Offenheit für Wandel und dem Willen, verlässlich eine konkrete Wirkung zu erzielen. Als Familienunternehmen mit über 75 Jahren Geschichte wissen wir: Nur wer seinen Kurs kennt, kann auch bei jeder Wetterlage verlässlich steuern. Unsere Verantwortung ist dabei nicht abhängig vom politischen Tagesgeschehen, kurzfristigen, regulatorischen Änderungen oder der globalen Nachrichtenlage, sie ist Teil unserer DNA. Es muss sich etwas tun in der Welt und gerade darum halten wir unseren Kurs in Richtung nachhaltige Unternehmensentwicklung. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Denken und Handeln nicht nur einen positiven Beitrag auf unseren Planeten haben wird, sondern auch auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens.



„Nachhaltigkeit heißt für uns, mit Weitblick zu handeln – technologisch führend und mit Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.“

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer,
CEO der Uhlmann Group

So haben wir im März 2025 einen weiteren wichtigen Schritt getan und sind als Teil der Uhlmann Group dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten. Damit verpflichten wir uns erneut und bewusst zur Reduktion auch lokaler Emissionen. Gemeinsam mit Goldfuß engineering und Koch Pac-Systeme sind wir nun drei operative Gesellschaften der Uhlmann Group mit Hauptsitz in Baden-Württemberg. Das motiviert und verpflichtet uns umso mehr, auch vor Ort konkrete Beiträge zu leisten.

Wir freuen uns, dass unsere Belegschaft diesen Weg aktiv mitgestaltet. In Laupheim, unserem Hauptstandort, haben wir zahlreiche lokale Initiativen ins Leben gerufen, wie etwa eine Müllsammelaktion rund ums

„Verantwortung beginnt für uns dort, wo wir verwurzelt sind und wirkt von hier aus in die Welt.“

Tobias Uhlmann,
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group



Werk, den Bau eines Insektenhotels durch Kinder aus der Region und unsere Auszubildenden, eine Wunschbaumaktion zugunsten des Deutschen Kinderschutzbunds Laupheim e.V. oder einen internen Wettbewerb zur Förderung der Biodiversität. Dieses Engagement schafft Verbindung – untereinander und zur Region.

Auch in der internen Kommunikation setzen wir neue Impulse: Eine ESG-Kampagne unter aktiver Beteiligung der Mitarbeitenden wird derzeit vorbereitet. Unser Ziel: ESG verständlich machen, Zusammenhänge erklären und das Bewusstsein stärken. Denn Nachhaltigkeit entsteht nur dann, wenn alle mitgestalten können.

Der Wandel hin zu nachhaltigen Verpackungslösungen zeigt sich zunehmend in unseren Produktentwicklungen: Um recyclingfähige Monomaterialien und PVC-freie Alternativen zu fördern, entwickeln wir gezielt neue Verpackungslösungen. Ziel ist es, herkömmliche PVC-Form- und Aluminium-Deckelfolien durch kreislauffähige Materialien zu ersetzen. Ein bedeutender Fortschritt ist die neue Monomateriallösung aus Polypropylen (PP) für feste und flüssige Darreichungsformen. Konkret: eine PP-Mono-Verpackungslösung für die BEC- und BLU-Serie mit integrierter Druckmarkenpositionierung. Sie ermöglicht eine vollständig recyclingfähige Verpackung, erfüllt höchste Anforderungen an Produktschutz und steht unseren Kunden heute schon zur Verfügung.

Im operativen Bereich treiben wir gleichzeitig prozessuale Veränderungen voran: Unsere Versandverpackungen wurden überarbeitet, um noch ressourcenschonender und umweltverträglicher zu sein. So nutzen wir nun unter anderem Papierklebeband statt Plastik, Rezyklat in Luftpolsterfolien sowie Papierlieferscheintaschen. Damit leisten wir auch im Detail einen wichtigen Beitrag, denn unsere Maschinen verpacken nicht nur nachhaltig, sondern werden auch selbst nachhaltig verpackt. Alles für die Sicherung der weltweiten Verfügbarkeit von sensiblen Produkten für Generationen.

Im Zuge der Digitalisierung und Automatisierung nutzen wir zudem gezielt technologische Fortschritte, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln. Künstliche Intelligenz unterstützt uns dabei, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen, Entwicklungen zu bewerten und daraus fundierte Maßnahmen abzuleiten. So stärken wir unsere Resilienz unternehmerisch und gesellschaftlich.

Gleichzeitig beobachten wir die politischen Entwicklungen mit Aufmerksamkeit. Die Umsetzung der Berichtspflicht der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist weiterhin nicht abschließend geregelt. Doch für uns ist klar: Wir machen weiter. Unabhängig von geopolitischen und regulatorischen Unsicherheiten arbeiten wir an einem belastbaren Fundament für eine transparente, wirkungsorientierte und zukunftsfähige Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Darum unterziehen wir uns auch bereits freiwillig einer externen Prüfung dieses Nachhaltigkeitsberichts für mehr Verbindlichkeit.

Unsere bisherigen Erfolge von Auszeichnungen wie der EcoVadis-Medaillen bis hin zur validierten Science-Based-Targets-Verpflichtung zeigen: Wir sind auf dem richtigen Weg. Aber wir wissen auch, dass noch viel vor uns liegt. Und wir wissen, dass wir das nur gemeinsam erreichen können. Mit unseren Kunden, Mitarbeitenden, Partnern und anderen Stakeholdern.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Partnerschaft. Lassen Sie uns den Wandel weiterhin gemeinsam gestalten, lokal verwurzelt, aber global wirksam.



Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer, CEO der Uhlmann Group, und **Tobias Uhlmann**, Aufsichtsratsvorsitzender der Uhlmann Group.

Herzlichst,

T. Uhlmann

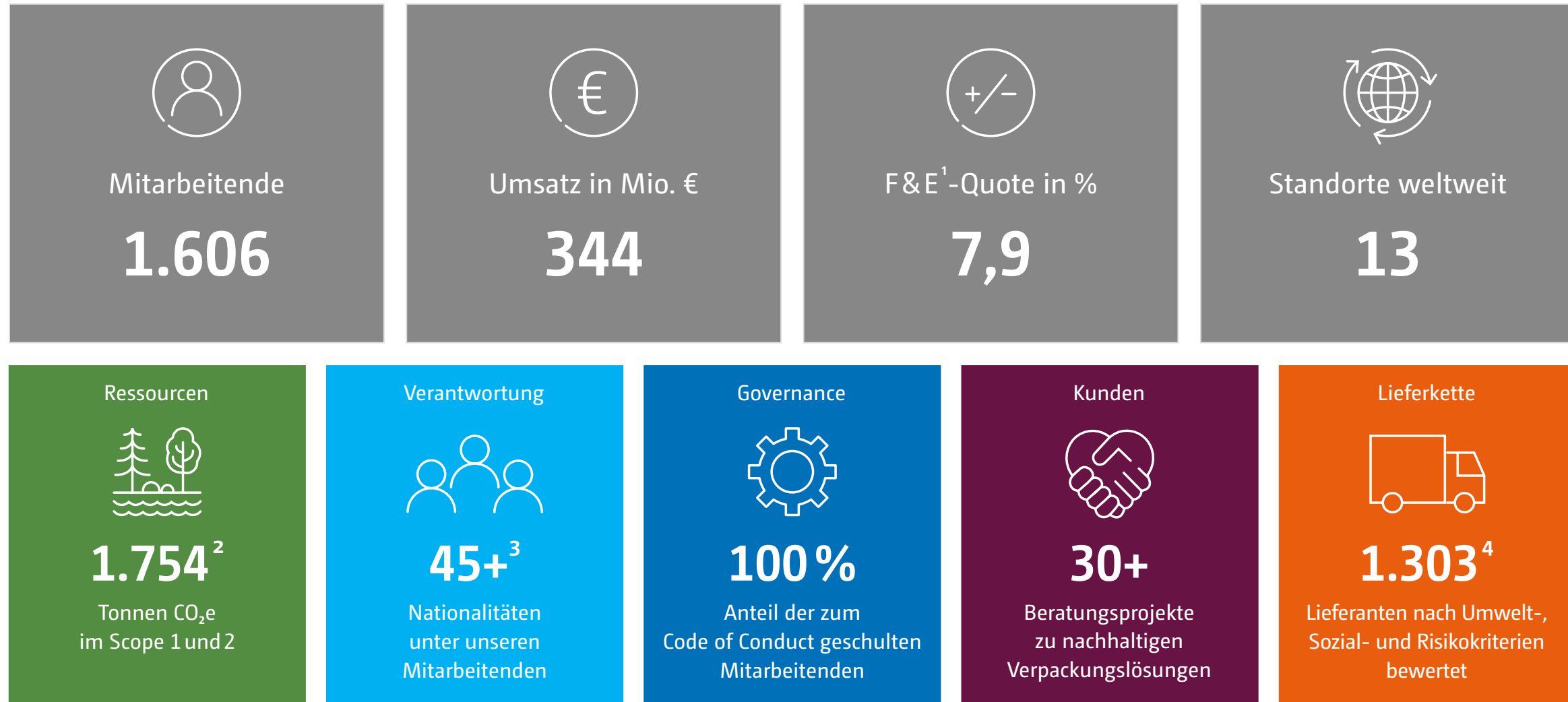
Tobias Uhlmann,
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group



Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer,
CEO der Uhlmann Group

Daten und Fakten

Für den Unternehmenssitz in Laupheim – Deutschland



¹ Forschung und Entwicklung.

² Marktbasiert.

³ Beschäftigte, Auszubildende und Studierende.

⁴ Entspricht 100 Prozent des Umsatzvolumens.

Uhlmann auf einen Blick

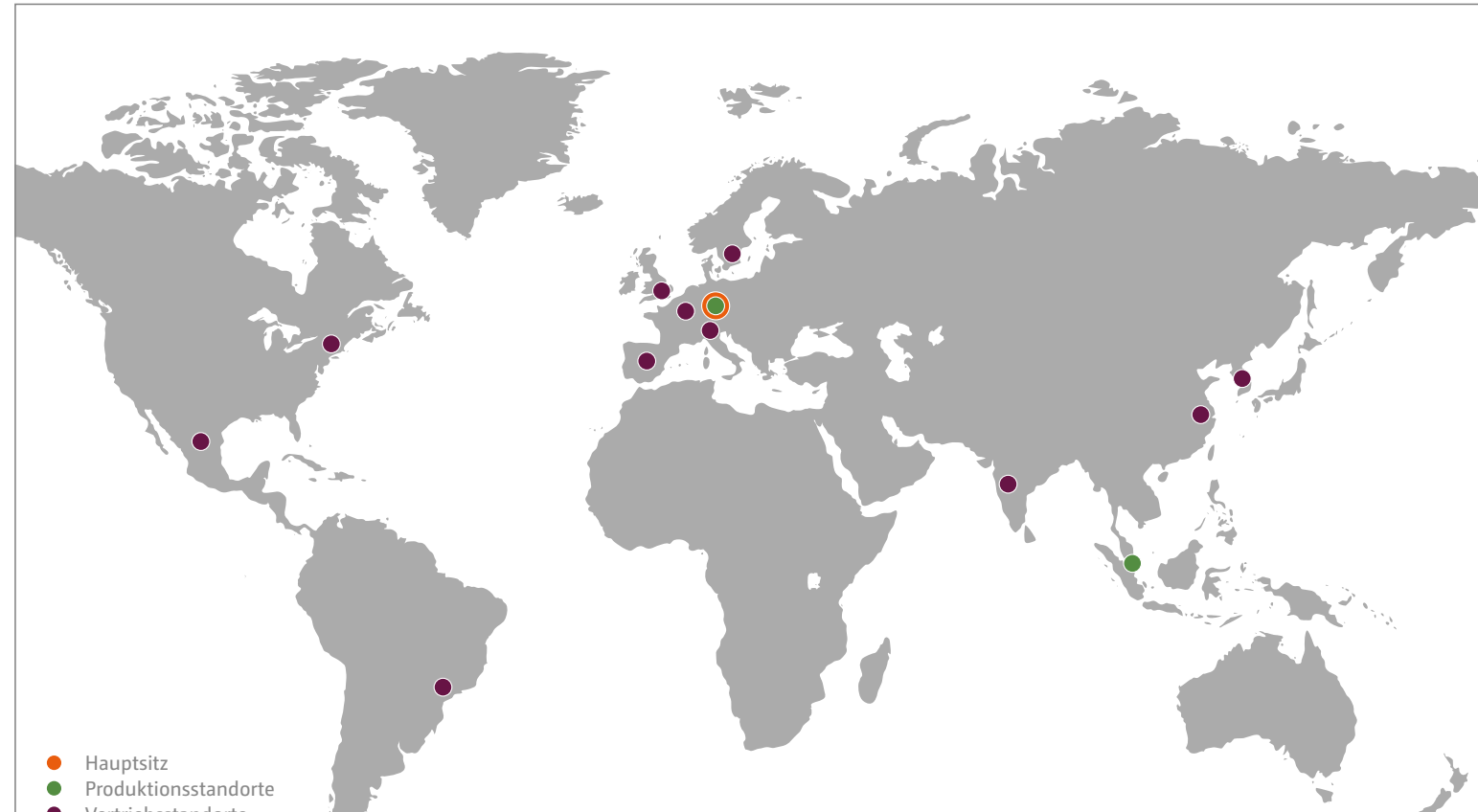
Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat sich seit ihrer Gründung 1948 durch Josef Uhlmann im oberschwäbischen Laupheim als Unternehmen im Familienbesitz zu einem weltweit führenden Anbieter pharmazeutischer Verpackungslösungen entwickelt. Mit dem Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit von Produktions- und Verpackungsprozessen reicht unsere Kompetenz weit über die Herstellung von High-tech-Verpackungsmaschinen hinaus.

Über 1.600 Beschäftigte arbeiten an umfassenden flexiblen Verpackungssystemen, Dienstleistungen und digitalen Lösungen für pharmazeutische Produkte. Produktionsstandorte in Laupheim und Singapur sowie Niederlassungen in den USA, Brasilien, Mexiko, Großbritannien, Spanien, der Schweiz, Frankreich, China, Südkorea und Indien werden unterstützt durch mehr als 40 weitere Vertretungen rund um den Globus. Auch in diesem Berichtsjahr wird mit nach wie vor steigenden F&E-Ausgaben an innovativen Lösungen gearbeitet, die uns weiter vom Wettbewerb differenzieren. Dabei liegt das Augenmerk besonders auf dem vorausschauenden Umgang mit Nachhaltigkeitsanforderungen wie der Ressourceneffizienz, Energieeinsparung und Klimaverträglichkeit. Unsere F&E-Quote liegt mit 7,9 Prozent deutlich über dem von der EU definierten Barcelona-Ziel von 3 Prozent.

Im Klimabündnis Baden-Württemberg für eine nachhaltige Zukunft

Im Berichtsjahr ist die Uhlmann Group dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten. Als Teil der Unternehmensgruppe mit Wurzeln in Baden-Württemberg unterstützt auch die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG aktiv die ambitionierten Klimaziele der Gruppe – und damit auch die des Landes. Uhlmann Pac-Systeme leistet unter anderem durch energieeffiziente Produktionsprozesse, nachhaltige Verpackungslösungen und den Einsatz ressourcenschonender Technologien einen substanziellen Beitrag.

Den Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit dokumentieren auch die jährlichen Bewertungen durch EcoVadis. Uhlmann konnte bei dem unabhängigen Assessment im Berichtsjahr 2024 seine Punktzahl weiter erhöhen und wurde mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Damit zählt Uhlmann zu den besten 15 Prozent aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen.



Vertriebsstandorte

- » Towaco, NJ (USA)
- » Jacarei, SP (BR)
- » Shanghai (CN)
- » Ta. Khed, Pune (IN)
- » Västra Frölunda (SE)
- » Arlesheim (CH)
- » Berkshire (GB)
- » Noisy-le-Grand, Paris (F)
- » Tres Cantos, Madrid (ES)
- » Santiago de Querétaro, Mexico (MX)
- » Seoul (KR)

sowie mehr als 40 Vertretungen weltweit.

Produktionsstandorte

Unser deutscher Produktionsstandort in Laupheim und unser Produktionsstandort in Singapur beliefern Kunden aus aller Welt mit pharmazeutischen Verpackungslösungen.

Unternehmenssitz

Hauptsitz und Unternehmenszentrale der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist Laupheim in Baden-Württemberg, Deutschland. Hier sind 1.606 Mitarbeitende tätig.

Internationale Verteilung unserer Lieferanten:

- » 86 % DACH
- » 9 % Europa
- » 1 % Nordamerika
- » 4 % Asien/Pazifik



Gelebte Werte

Für viele Unternehmen bedeutet Nachhaltigkeit einen Paradigmenwechsel – weg von der traditionellen Wachstums- und Gewinnmaximierung, hin zur gleichzeitigen Wahrnehmung einer umfassenden unternehmerischen Verantwortung. Uhlmann verbindet als Familienunternehmen seit Jahrzehnten erfolgreich wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Interessen miteinander. Dabei werden wir von unserer Vision als Marktführer und unseren Werten geleitet.

Vision, Kultur und Werte als Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie

Stark, offen, verlässlich – diese drei Eigenschaften sind genau das, was Kunden, Partner und Mitarbeitende an uns schätzen. Als führender Partner für nachhaltige Verpackungslösungen treiben wir die Transformation der Pharma-Wertschöpfungskette voran. Unser tägliches Handeln, unsere operativen und strategischen Ziele sind darauf ausgerichtet, diese Vision zu verwirklichen. Auch im Berichtsjahr 2024/2025 haben wir das gruppen-

penweite Projekt „Intelligent Sustainability Reporting“ fortgeführt. Hier vereinen wir die Berichtsanforderungen von der CSRD, EU-Taxonomie, dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und von EcoVadis mit dem Ziel, Synergien in Reportingprozessen zu identifizieren. Die Schwerpunkte lagen auf der Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und der Identifikation der Chancen und Risiken als Fundament der neuen gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie.

Unsere Kultur und Werte bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie [Seite 11](#). Das operative Management der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen [Seite 11](#) haben wir in die Verantwortung der jeweiligen Fachbereiche gelegt. Dadurch wird die Nachhaltigkeitsstrategie zuverlässig in unsere Geschäftspraktiken integriert. Das Nachhaltigkeits-team [Seite 10](#) wiederum arbeitet gemeinsam mit den Fachbereichen an einer kontinuierlichen Optimierung der Prozesse.

Verbindliche Richtlinien machen unsere Grundsätze fassbar

Mit verbindlichen Richtlinien und Prozessen sorgen wir dafür, dass die Vision, Kultur und Werte die Geschäftspraktiken von Uhlmann prägen. Auf diese Weise vermitteln wir allen an unseren Wertschöpfungsprozessen beteiligten Akteuren ein konkretes Verständnis unserer Unternehmensgrundsätze und unserer Ansprüche an Rechtschaffenheit und Integrität.

Initiativen und Partnerschaften unterstützen unseren Weg zur Nachhaltigkeit

Mit unserem Engagement in nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Partnerschaften leben wir unsere Überzeugung, dass wir Nachhaltigkeit nur gemeinsam, mit allen internen und ausgewählten externen Stakeholdern, bewältigen und vorantreiben können.

Der Uhlmann Unternehmenssitz im oberschwäbischen Laupheim.



Unsere Werte

Stark



Stark sind wir, wenn:

- » wir unsere Kunden begeistern.
- » wir mit strategischer Weitsicht die Bedürfnisse des Marktes erkennen und handeln.
- » wir eine exzellente Marktpräsenz und -durchdringung haben.
- » unser Produktprogramm der Maßstab in der Branche ist.
- » die finanziellen Ressourcen uns unabhängig machen, Sicherheit geben und zukünftig erforderliche Investitionen ermöglichen.

Offen



Offen sind wir, wenn:

- » wir nach Ideen und Trends Ausschau halten und so Impulse für die Branche setzen.
- » konstruktive Kritik hilft, uns ständig zum Nutzen von Kunden und Mitarbeitenden zu verbessern.
- » wir respektvoll im Umgang mit dem Gegenüber sind.

Verlässlich



Verlässlich sind wir, wenn:

- » unsere Kunden immer auf uns zählen können.
- » wir unsere Zusagen einhalten.
- » wir mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden partnerschaftlich umgehen und authentisch sind.

Richtlinien und Prozesse

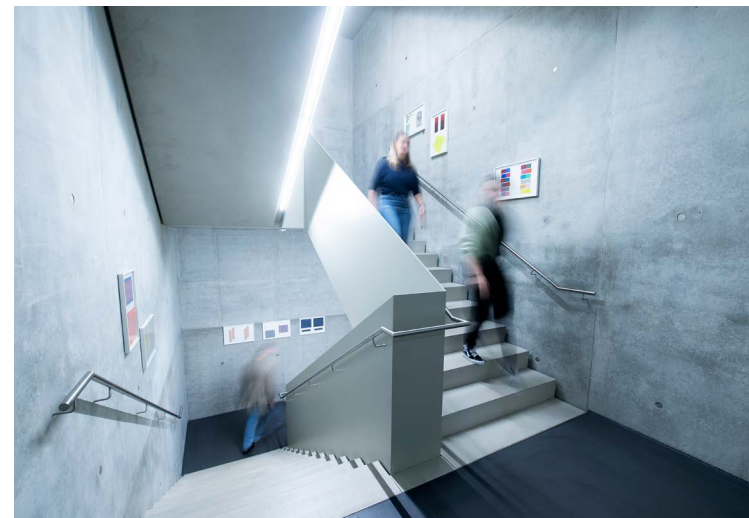
Um unsere Aufgaben nachhaltig und mit Erfolg erfüllen zu können, müssen wir verlässlich sein. Im täglichen Umgang mit Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und Behörden fordern wir deshalb zunächst von uns selbst ein stets rechtschaffendes und integrires Verhalten. Diesen Anspruch untermauern wir mit unserem Verhaltenskodex für Mitarbeitende, dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner und dem Lieferantenhandbuch sowie dem Hinweisgebermanagement. Dies alles sind wesentliche Komponenten unseres umfassenden Compliance-Management-Systems (CMS).

Unser Verhaltenskodex [Website](#) beschreibt und erläutert daher allen Mitarbeitenden die wichtigsten Inhalte unseres Verständnisses von Rechtschaffenheit und Integrität, gibt zahlreiche Beispiele und zeigt die Grenzen des zulässigen Verhaltens auf. Der Kodex gilt für alle Gesellschaften der Uhlmann Group. Die Inhalte und Schwerpunkte des Kodex werden laufend überprüft und bei Bedarf überarbeitet.

»Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, einmal pro Jahr an einer Schulung zum Verhaltenskodex teilzunehmen. Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote bei 100 Prozent.«

Der Verhaltenskodex ist bindend für unsere Mitarbeitenden. Zugleich ist er auch ein Versprechen, das wir gegenüber unseren Geschäftspartnern, im Umgang mit Informationen und hinsichtlich Mensch und Umwelt geben und erfüllen. Darüber hinaus sind Verantwortlichkeiten, Sanktionen und Meldewege bei Verstößen festgeschrieben.

Um unsere Beschaffung und den Einkauf nachhaltig zu gestalten, haben wir zusätzlich zu unserem Verhaltenskodex für Geschäftspartner [Website](#) ein umfassendes Lieferantenhandbuch [Website](#) entwickelt und eingeführt. Während der Verhaltenskodex für Geschäftspartner Lieferanten dazu verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, Menschenrechte und Sozialstandards zu achten, die Umwelt zu schützen und diese Standards auch in ihrer gesamten Lieferkette rechtsverbindlich umzusetzen, zielt das Lieferantenhandbuch darauf, langfristige, zuverlässige und kooperative Partnerschaften aufzubauen, um gemeinsam qualitativ hochwertige Produkte zu schaffen. Beide Dokumente finden für sämtliche Geschäftsbeziehungen und Verträge mit Lieferanten Anwendung.



Zusätzlich ist ein unabhängiger Rechtsanwalt zum Vertrauensanwalt bestellt worden, an den sich die Hinweisgebenden wenden können. Soweit gewünscht, wahrt der Vertrauensanwalt auch gegenüber Uhlmann vollständig die Anonymität der hinweisgebenden Person. Die Inanspruchnahme des Vertrauensanwaltes ist freiwillig.

Unsere Audits unterstützen die Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten.

»Das Hinweisgebermanagement ist ein wesentliches und notwendiges Verfahren, um unsere Kultur und Werte umfassend und zuverlässig zu leben.«

Über das seit November 2021 öffentlich zugängliche Hinweisgebermanagement [Website](#) können alle Mitarbeitenden eine Beschwerde vorbringen oder auf Umstände hinweisen, die auf die Verletzung eines Gesetzes oder des Verhaltenskodex schließen lassen. Seit dem Berichtsjahr 2022/2023 ist außerdem ein Beschwerdeverfahren nach § 8 LkSG verfügbar [Website](#). Das Beschwerdeverfahren ermöglicht Personen, auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie auf Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten hinzuweisen. Dafür stehen den Mitarbeitenden die Vorgesetzten, die Geschäftsleitung, der Betriebsrat oder der für ihr Unternehmen zuständige Compliance Officer (CO) als Ansprechperson zur Verfügung.

Initiativen und Partnerschaften

Uhlmann ist davon überzeugt, dass die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens, seiner wertschöpfenden Prozesse und seiner Produkte durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten externen Stakeholdern wirksam unterstützt wird. Mit unserem Engagement in verschiedenen Initiativen und Partnerschaften fördern wir zugleich deren Anliegen und unterstützen die für eine nachhaltige Zukunft erforderlichen Veränderungen der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen.

United Nations Global Compact (UNGC): Integraler Bestandteil zukunftsorientierter Unternehmensführung

WE SUPPORT



Uhlmann ist seit 2019 Teilnehmer dieser unabhängigen Multi-Stakeholder-Initiative unter dem Dach der Vereinten Nationen. Der UNGC steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die in ihrem Einflussbereich die zehn universellen Prinzipien aktiv umsetzt und ihren Beitrag zur Erfüllung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) leistet. Seit März 2024 wird die Mitgliedschaft unter der Uhlmann Group weitergeführt.

Initiative Energieeffizienz-Netzwerke:

Energie sparen, Kosten senken

Uhlmann ist Mitglied in der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke der EnBW. Im regionalen Netzwerk Alb-Schwarzwald-Bodensee gehen wir mit Expert:innen und anderen Unternehmen in den gezielten, unbürokratischen Erfahrungs- und Ideenaustausch. Das Ergebnis sind praxistaugliche Maßnahmen, um unsere Energiebilanz weiter zu verbessern.

Stiftungsprofessur „Künstliche Intelligenz in der Produktion“ an der Technischen Hochschule Ulm

Uhlmann Pac-Systeme beteiligt sich an der Finanzierung einer W2-Professur für „KI in der Produktion“. Mit der Finanzierung leisten wir einen Beitrag zur mittel- und langfristigen Weiterentwicklung des Lehr- und Forschungsprofils der TH Ulm in dem zunehmend wichtigen Themenfeld der künstlichen Intelligenz.

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)

Uhlmann Pac-Systeme ist Mitglied im VDMA und beteiligt sich dort aktiv an der Lösung von Qualitätsfragen. Neben neuen Technologien haben gerade auch Nachhaltigkeitsthemen einen wachsenden Einfluss auf das Verständnis von Qualität. So gewinnen beispielsweise die Transparenz in der Lieferkette oder die Nachvollziehbarkeit KI-gesteuerter Prozesse rapide an Bedeutung für das Qualitätsmanagement.

Forschungsgemeinschaft Faltschachteln für die pharmazeutische Industrie (FFPI): Innovationen vorantreiben

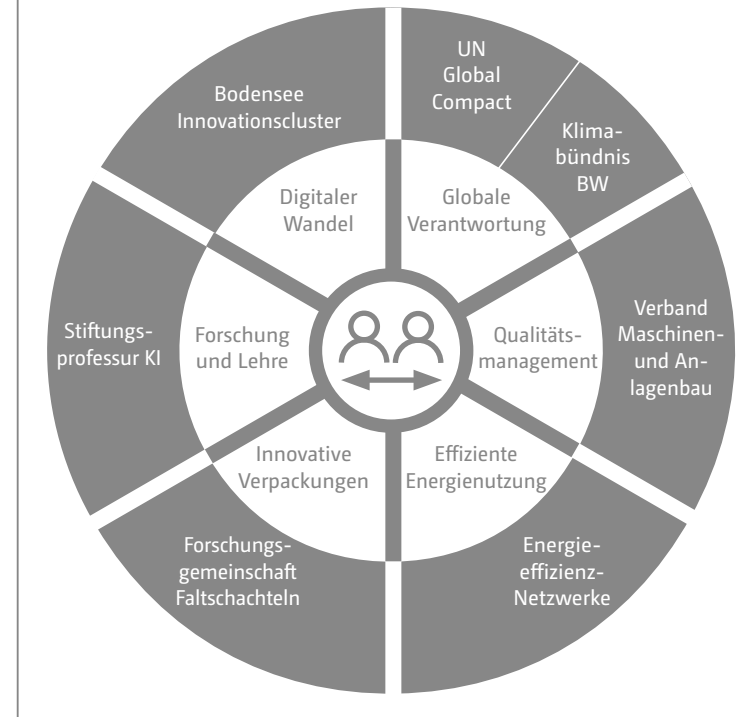
Die FFPI ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Expert:innen aus der Wertschöpfungskette Faltschachteln für die Pharmaindustrie. Vertreten sind Hersteller von Kartonagen, Faltschachteln, Verpackungsmaschinen und Pharmazeutika. Ziel der Forschungsgemeinschaft ist es, das Verpacken von Pharmaprodukten sicherer, nachhaltiger und wirtschaftlicher zu machen.

Bodensee Innovationscluster (BIC):

Digitaler Wandel und Nachhaltigkeit

Seit 2019 nehmen wir am Bodensee Innovationscluster der Zeppelin Universität in Friedrichshafen teil. Das BIC bringt Forschungseinrichtungen, Technologieunternehmen und relevante Stakeholder der Region zusammen. Es ist Plattform für den Austausch und führt regelmäßig Veranstaltungen durch. Im Mittelpunkt stehen die Folgen des digitalen Wandels für Wirtschaft, Gesellschaft sowie jede Einzelne und jeden Einzelnen. Weiteres zentrales Thema sind nachhaltige Geschäftsmodelle.

Schwerpunkte unserer Initiativen und Partnerschaften



Klimaschutzbündnis Baden-Württemberg



N! Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimabündnis BW

Seit 2025 ist Uhlmann Teil des Klimaschutzbündnisses Baden-Württemberg. Mit unserer Teilnahme bekennen

wir uns zu aktivem Klimaschutz, setzen uns ambitionierte Ziele zur CO₂-Reduktion und stärken den Austausch mit anderen engagierten Unternehmen im Land.

Nachhaltigkeitsmanagement

Uhlmann konzentriert sein Nachhaltigkeitsmanagement auf die für den Erfolg des Unternehmens und die Bewältigung der globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen wesentlichen Themen. Um diese zu identifizieren, hat das Nachhaltigkeitsteam im Geschäftsjahr 2021/2022 eine Stakeholderbefragung durchgeführt. Inhaltlich stützte sich diese auf eine entlang der GRI-Themenstandards erstellte Liste potenziell wichtiger Themen, die Benchmarks mit Wettbewerbern bzw. Good-Practice-Unternehmen sowie Schwerpunkte der gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsdebatte einbezog. Die Befragung fand vom 19. Juli bis 9. August 2021 mittels 115 Fragebögen statt, die an Mitarbeitende, Betriebsrat, Kunden sowie Lieferanten versendet wurden, welche zuvor mittels einer Stakeholderanalyse identifiziert wurden. Die Ergebnisse aus 66 verwertbaren Fragebögen wurden in einem internen Workshop – unter Beteiligung aller betroffenen Fachbereiche – diskutiert und entsprechend ihrer Bedeutung für das Geschäftsmodell von Uhlmann priorisiert.

Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse erarbeitet

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse bilden die Basis der Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie. Diese übersetzt die Uhlmann Kultur und Werte [Seite 7](#) sowie Anforderungen unserer Geschäftspartner in einen pragmatischen Handlungs- und Führungsrahmen. Die Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigt Anforderungen verschiedener Standards und Rahmenwerke. Zentraler Bezugspunkt der Berichterstattung sind die GRI-Standards. Als Mitglied des UN Global Compact haben wir uns zudem zur Einhaltung der 10 Prinzipien verpflichtet, die mit den SDGs der UN verknüpft sind. Darüber hinaus wenden wir spezifische Standards wie zum Beispiel ISO 9001 als Qualitätsmanagementnorm und das Greenhouse Gas (GHG) Protocol als Rahmenwerk zur Bilanzierung unserer Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) an.

Nachhaltigkeitsorganisation

Um nachhaltiges Handeln zu fördern und in den Arbeitsalltag aller Mitarbeitenden zu integrieren, haben wir im Geschäftsjahr 2022/2023 das Nachhaltigkeitsteam verstärkt. Das Kernteam besteht aus der Leiterin Nachhaltigkeit und einer Nachhaltigkeitsmanagerin, unterstützt von zehn

Vertretern verschiedener Fachbereiche. Hauptaufgaben sind die strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements, die Koordination und Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts sowie die Förderung der Zusammenarbeit der einzelnen Fachbereiche. Dabei stehen sie in engem Austausch mit den Fachbereichen, hinsichtlich des Fortschritts nachhaltigkeitsrelevanter Projekte und der Strategieumsetzung. Das Nachhaltigkeitsgremium setzt sich aus den fünf Verantwortlichen der

Nachhaltigkeits-Handlungsfelder, dem CFO der Uhlmann Pac-Systeme und dem Kernteam zusammen. Es wird regelmäßig über die Gesamtentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements informiert, tagt quartalsweise und fördert den Austausch und die Vernetzung der Fachbereiche. Jeder Verantwortliche präsentiert den aktuellen Stand der Zielerreichung und erarbeitet weitere Maßnahmen. Zudem gibt es einen monatlichen Austausch zwischen dem CEO und dem Nachhaltigkeitsmanagement.

Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie

Die im Berichtsjahr 2021/2022 aktualisierte Wesentlichkeitsanalyse bildet weiterhin die Grundlage unseres Nachhaltigkeitsmanagements und unserer Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024/2025. Die Analyse konzentrierte sich auf die Auswirkungen unseres Geschäftsbetriebs auf zentrale Themen der nachhaltigen Entwicklung. Fünf Handlungsfelder strukturieren die Darstellung unserer Nachhaltigkeitsstrategie mit den entsprechenden Programmen und Zielen. Wir widmen uns weiterhin mit erhöhter Priorität den klimarelevanten Themen [Seite 14](#) sowie der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in Form einer Risikoanalyse unserer Lieferketten [Seite 31](#).

Wesentliche Themen, Handlungsschwerpunkte und Auswirkungen

- 1. Ressourcen schonen** [Seite 13](#): auf Basis von Managementsystemen Energieverbräuche, Emissionen, Abfälle und Wasserverbräuche reduzieren. Unsere Maßnahmen tragen zur Emissionsminderung, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft bei, können jedoch auch zu erhöhtem Ressourceneinsatz durch die Wiederaufbereitung von Anlagen sowie indirekten Umweltwirkungen entlang der Lieferkette führen.
- 2. Soziale Verantwortung tragen** [Seite 17](#): das Wohlergehen unserer Beschäftigten und unserer Region aktiv vorantreiben. Wir fördern faire Arbeitsbedingungen, Inklusion, Sicherheit und Weiterbildung, während gleichzeitig Belastungen durch Schulungsaufwand und physische Beanspruchung entstehen können.
- 3. Integer handeln** [Seite 22](#): Datenschutz und Informationssicherheit sowie die Einhaltung relevanter Regularien gewährleisten. Unsere Aktivitäten stärken Datenschutz und Datensicherheit sowie die Rechtssicherheit der Geschäftsprozesse. Sie helfen, rechtliche Risiken und daraus möglicherweise erwachsende finanzielle Schäden oder Reputationsverluste zu vermeiden. Trotz aller technischen und organisatorischen Vorkehrungen und menschlichen Sorgfalt kann eine eventuelle Nichtbeachtung der Maßnahmen und Regeln negative Auswirkungen wie Datenverluste oder Klagen nach sich ziehen.
- 4. Dauerhafte Kundenwerte schaffen** [Seite 26](#): nachhaltige, sichere und hochwertige Produkte, die nachhaltige Verpackungslösungen ermöglichen. Unsere Lösungen verbinden den Schutz sensibler und hochwertiger Pharmaprodukte mit Energieeffizienz, Qualität und Langlebigkeit der Maschinen. Damit verbunden sind jedoch auch Umweltbelastungen beispielsweise durch den Materialeinsatz und potenzielle Fehlanwendungen im Betrieb.
- 5. Lieferketten sorgfältig managen** [Seite 30](#): Lieferanten anhand definierter Nachhaltigkeitsaspekte systematisch auswählen und nachhaltig einkaufen. Durch klare Standards fördern wir faire und umwelt-

bewusste Lieferketten, wobei gleichzeitig negative Auswirkungen entstehen können, wenn soziale oder ökologische Anforderungen nicht konsequent umgesetzt werden.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse in Vorbereitung

Auch wenn sich bei unserem Geschäft und Geschäftsmodell keine signifikanten Veränderungen abzeichnen, haben wir im Berichtsjahr 2023/2024 damit begonnen, uns auf die erweiterten Anforderungen der CSRD vorzubereiten und eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchzuführen.

Stakeholdereinbindung

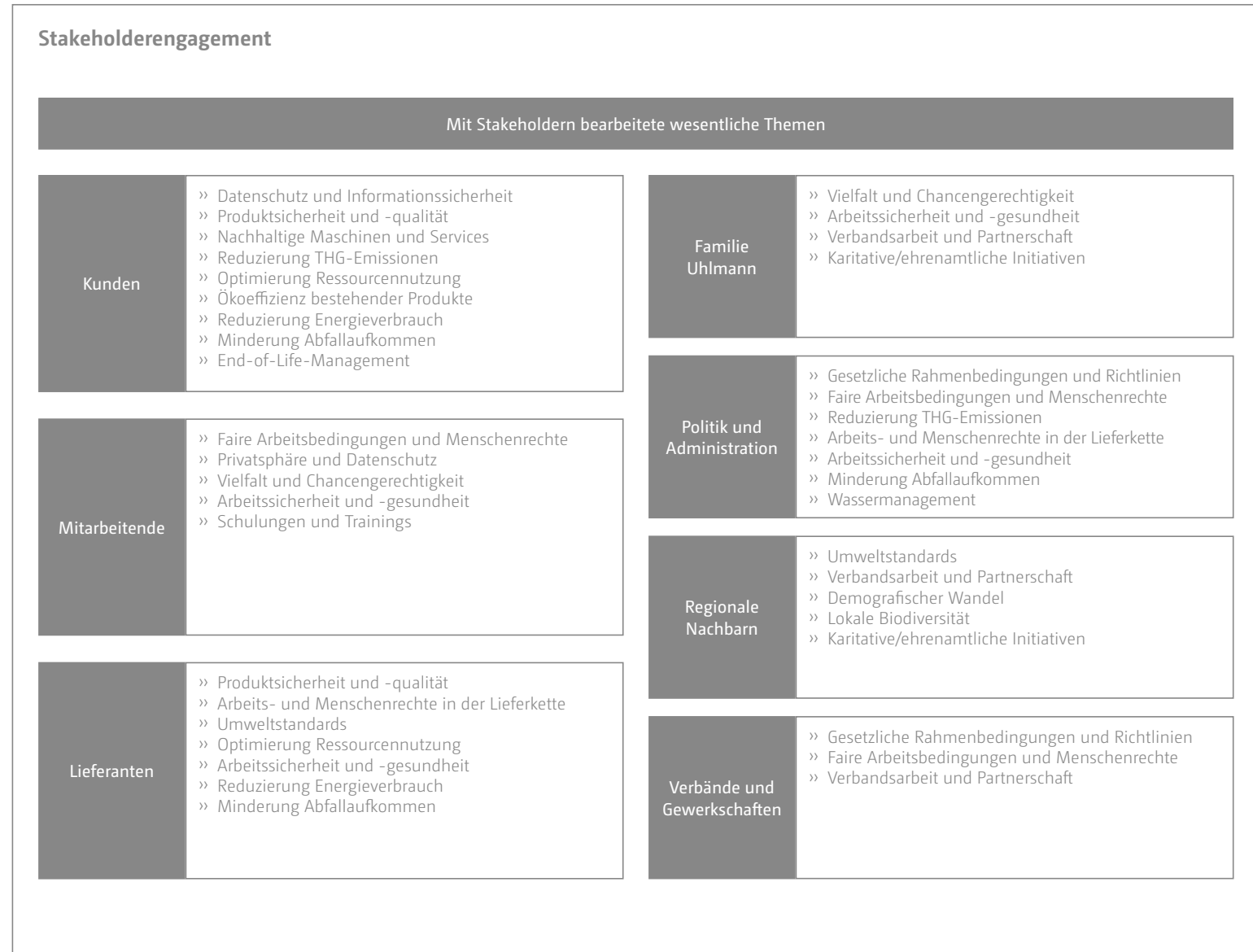
Mitarbeitende, Führungskräfte, Geschäftsführung und Aufsichtsrat von Uhlmann stehen in regelmäßigem Austausch mit den verschiedenen Stakeholdergruppen unseres Unternehmens. Besonderes Gewicht haben dabei die wachsenden Anforderungen unserer Kunden an die Nachhaltigkeit unserer Produkte und Prozesse. Wichtige Themen sind beispielsweise der Einsatz umweltgerechter Materialien sowie Materialeinsparungen im Verpackungsprozess durch innovative Technologien oder die Erfüllung ökologischer und menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten in der Lieferkette.

Kontinuierlicher Austausch und gezielte Befragung

Für den intensiven Austausch nutzen wir zahlreiche Gelegenheiten wie Fachgespräche, Expertenrunden, Analysen, Meetings, Konferenzen und Messen. Unser Sales Team steht in stetigem Kontakt zu unseren Kunden und pflegt den Austausch durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche.

Mit unseren Lieferanten veranstalten wir regelmäßig Lieferantentage und begrüßen diese vor Ort in Laupheim, um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen. Neben den Ehrungen zum Lieferanten des Jahres werden die Themen Compliance, Nachhaltigkeit, Qualität und Services adressiert und mit Aktionen versehen, um die Zusammenarbeit langfristig aufrechtzuerhalten und die kontinuierliche Entwicklung voranzutreiben.

Die Kommunikation mit unseren internen Interessengruppen findet in operativen Feedbackgesprächen, bei regelmäßigen Mitarbeiterinformationsveranstaltungen und besonders in Form jährlicher Personalentwicklungsgespräche statt. Diese bieten die Möglichkeit, in direkten Kontakt mit den Führungskräften sowie der Geschäftsführung zu treten. Eine Beteiligung unserer Mitarbeitenden ist in verschiedenen Gremien – zum Beispiel im Betriebsrat oder Wirtschaftsausschuss – möglich. Zudem sind wir in diversen Interessenvertretungen, Branchenverbänden und Initiativen [Seite 9](#) sowie auf verschiedenen Plattformen vertreten. Im direkten Austausch mit unseren Interessengruppen nehmen wir deren Belange und Erwartungen an Uhlmann auf und binden sie in unsere strategische Entwicklung ein. Durch diese kontinuierlichen, spezifischen und formalisierten Engagements mit unseren Stakeholdern können wir strategisch bedeutsame, aktuelle und künftige Themen identifizieren, priorisieren und in unsere Entscheidungen einbeziehen.



Ressourcen schonen

Energie

10.188 MWh

Gesamtenergieverbrauch

Emissionen

1.754 t CO₂e

Scope 1+2 (marktbasiert)

Abfälle

1.440 t

Gesamtabfallmenge



Natürliche Ressourcen schonen und die Umwelt schützen: Das sind integrale Bestandteile der Uhlmann Unternehmensgrundsätze und der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens.


Umweltmanagement mit System

Um unsere kurz-, mittel- und langfristigen Ziele in den drei Handlungsschwerpunkten Energie und Emissionen, Abfall und Wasser zuverlässig und transparent zu steuern, ist unser Hauptproduktionsstandort Laupheim seit Dezember 2022 ISO 14001-zertifiziert. Mit der ISO 14001 setzen wir auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, mit dem wir unsere in der Nachhaltigkeitsstrategie verankerten Umweltziele erreichen wollen. Das System erleichtert uns auch das lückenlose Controlling der Umweltziele und die Einhaltung aller Vorschriften zum Umweltschutz. Im Berichtsjahr haben wir darüber hinaus eine Umweltleitlinie entwickelt, eingeführt und allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht.

Den darauf aufbauenden ständigen Verbesserungsprozess unterstützen wir mit folgenden kurz- und mittelfristigen Begleitschritten:

- » Entwicklung und Umsetzung einer Klimaschutzstrategie mit dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität
- » Verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien in der Energieversorgung
- » Intelligente Erfassung und Reporting unserer ressourcenbezogenen Daten

Unser Kernanliegen

Hoher wirtschaftlicher und sozialer Nutzen bei möglichst geringer Nutzung natürlicher Ressourcen: Davon hängen die Reputation und die „Licence to operate“ eines Unternehmens ab. Auf Basis unserer aktuellen Nachhaltigkeitsstrategie  **Seite 11** konzentrieren wir uns bei der Verringerung unserer Umweltauswirkung auf die wesentlichen Themen Energie und Emissionen, Abfall und Wasser.



1.

Priorität: Ausbau erneuerbarer Energien

Uhlmann widmet sich mit hoher Priorität der Reduzierung ihrer Emissionen durch verringerte Energieverbräuche und den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien in der Energieversorgung [Seite 36](#). Im Berichtsjahr hat sich der Energieverbrauch um 0,6 GWh erhöht. Dies ist hauptsächlich auf den gesteigerten Bedarf an Wärme zurückzuführen. Der Stromverbrauch konnte hingegen um ca. 0,2 GWh verringert werden.

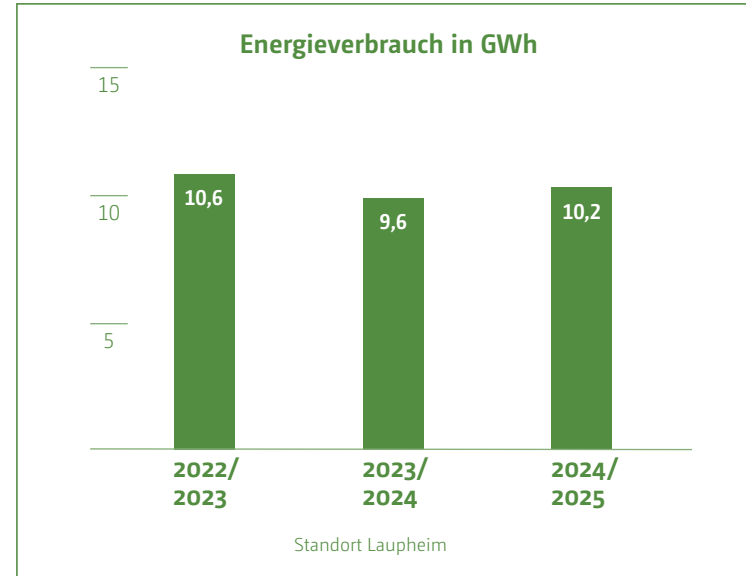
Energie – Ausbau selbst erzeugter Energie gesteigert

Seit 2023 beschäftigt sich Uhlmann mit der Projektierung von Eigenerzeugungsanlagen zur Steigerung selbst erzeugter Energie am Standort Laupheim. Ziel ist die langfristige Erhöhung des Autarkiegrads durch den Ausbau selbst erzeugter, regionaler und nachhaltiger Energie.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurde mit der energetischen Sanierung einer Teildachfläche von Werk 5 eine weitere Photovoltaikanlage mit 440 kWp Gesamtleistung in Betrieb genommen. Die gezielte Auslegung und Ausrichtung der Anlage ermöglicht einen hohen Eigenverbrauchsanteil von bis zu 98 Prozent – das heißt nahezu die gesamte selbst erzeugte Energie wird direkt im Betrieb genutzt. Um den Autarkiegrad von derzeit 19 Prozent weiter zu steigern, wurden infrastrukturelle Vorkehrungen getroffen, die einen Ausbau der PV-Anlagenflächen jederzeit ermöglichen.

Auch bei der Reduzierung des Stromverbrauchs haben wir Fortschritte gemacht: Der Austausch der Gesamtbeleuchtung in Werk 5 durch energiesparende LED-Leuchten wurde abgeschlossen und die veraltete und unregelmäßige Druckluftversorgung in Werk 7 durch eine hochmoderne, frequenzmodulierende und dem tatsächlichen Verbrauch angepasste Kompressorstation ausgetauscht. Durch die Kaskadierung von zwei Druckluftzeugern kann nun die tatsächlich notwendige Druckluftmenge energetisch sinnvoll zur Verfügung gestellt werden.

Ergänzend zu den technischen Maßnahmen setzen wir auch weiterhin auf den Faktor Mensch und schulen alle Mitarbeitenden zweijährig zu energie- und klimabezogenen Einsparpotenzialen in ihrem Arbeitsumfeld.



Energetische Sanierung von Werk 1

Zur weiteren Reduzierung des Energieverbrauchs wurde die Planungsphase für ein groß angelegtes Sanierungsprojekt im Werk 1 gestartet. Dafür wird die Dachfläche mit rund 6.000 m² energetisch saniert, um den sommerlichen Wärmeschutz zu verbessern und den Energieverbrauch für die Gebäudebeheizung deutlich zu reduzieren. Zusätzlich wird die Fläche der Scheddachkonstruktion so vorbereitet, dass eine spätere Montage einer PV-Anlage ohne weitere Unterkonstruktion möglich ist und die darunterliegende Produktionsfläche nachts natürlich belüftet und gekühlt werden kann. Im Innenbereich wird die Gesamtfläche mit der neuesten LED-Lampentechnologie ausgestattet.

Ergänzend zu den bereits abgeschlossenen Voruntersuchungen zur Klärung des Geothermiepotenzials am Werk 1 werden infrastrukturelle Maßnahmen zur Optimierung der Strom- und Wärmeversorgung analysiert. Hier sind unter anderem die Themen PV-Freiflächenanlage, Industriewärmepumpe sowie Power to Heat relevant.



Bilanzierung unserer Scope 1-, 2- und 3-Emissionen

Seit dem Geschäftsjahr 2019/2020 (Basisjahr) bilanzieren wir jährlich unsere Scope 1-, 2- und 3-Emissionen nach dem GHG Protocol und berichten diese an CDP. Die Emissionen aus vor- und nachgelagerten Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich im Wesentlichen auf die Kategorien „Purchased goods and services“ und „Use of sold products“. Der Anteil der Scope 3-Emissionen an den Gesamtemissionen der Uhlmann Pac-Systeme liegt bei rund 98 Prozent.

Bei Betrachtung der Scope 1- und 2-Emissionen zählten bislang der Zukauf von Strom sowie Wärme zu den Hotspots der Emissionsquellen. Unsere Investitionen in weitere Energiesparmaßnahmen, die eigene Erzeugung von Grünstrom und der hohe Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms tragen erheblich zur Reduktion unserer Emissionen bei. In den letzten Jahren konnten wir so unsere Bewertung durch CDP auf ein B Score (= Management: Taking coordinated action on environmental issues) festigen. Zusätzlich haben wir uns dieses Jahr zum ersten Mal im Bereich Wassermanagement bewerten lassen. Hier haben wir die Bewertung „C“ erreicht.

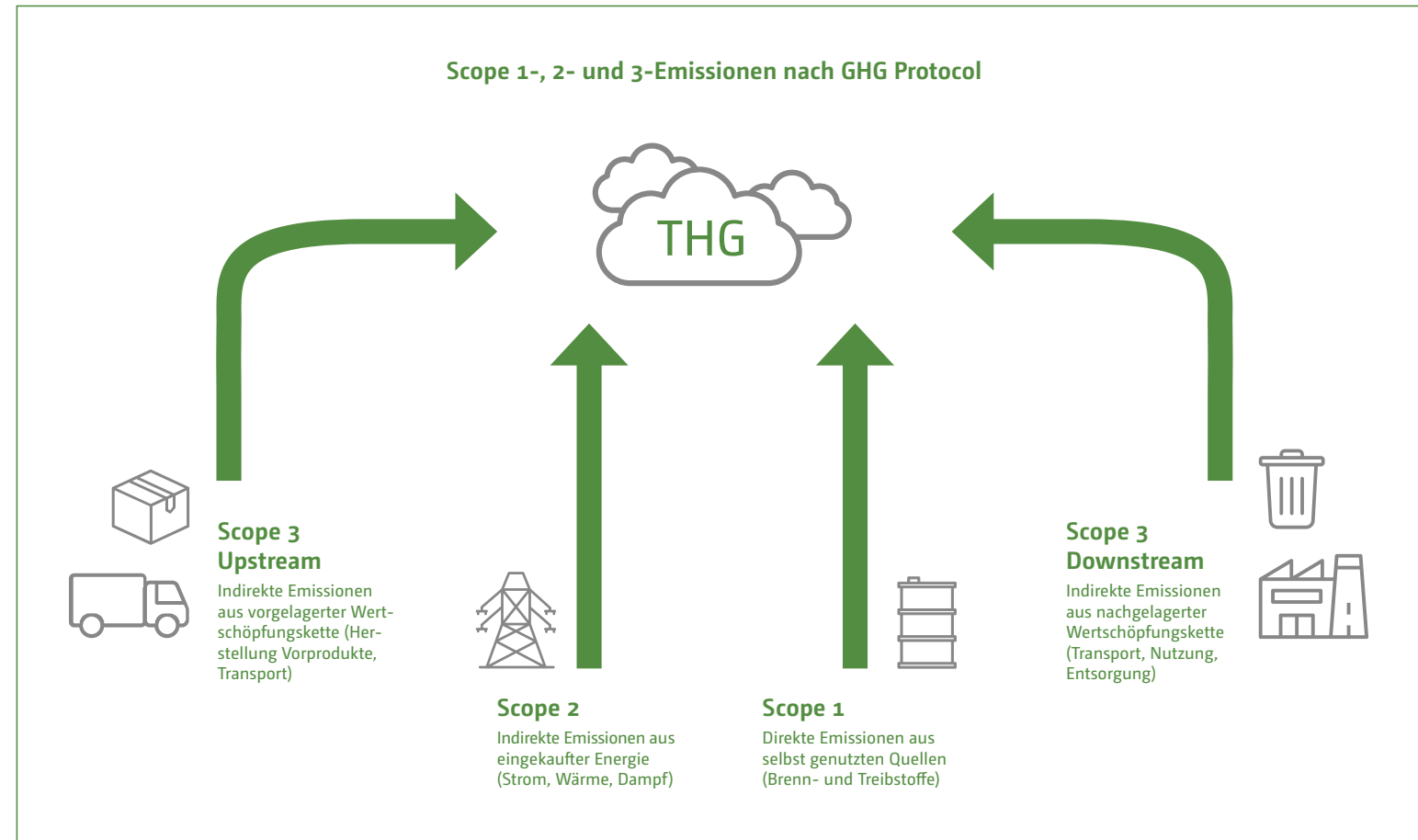
Science-based target geprüft und veröffentlicht

Die Uhlmann Group hat sich im Geschäftsjahr 2023/2024 gegenüber der SBTi verpflichtet, jeweils bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 um 42,3 Prozent und die absoluten Scope 3-Emissionen um 27,5 Prozent zu reduzieren sowie den aktiven Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien von 29,87 Prozent auf 100 Prozent zu erhöhen. Diese Ziele gelten gleichermaßen für die Uhlmann Pac-Systeme am Standort Laupheim.

Die Verpflichtung wurde im September 2023 von der SBTi validiert und auf der Seite der [SBTi](#) veröffentlicht.

Innovative Materialproduktion eröffnet relevante THG-Einsparpotenziale

Neben dem Einsatz fossiler Energieträger haben die Produktionsprozesse der für den Bau unserer Maschinen verwendeten Materialien einen besonders großen Einfluss auf unsere Scope 3-Emissionen. Die drei wichtigsten von uns eingekauften Materialien sind Aluminium, Edelstahl



und Kunststoffe. Alle Stoffe setzen wir für die Fertigung unserer Maschinen und der dazugehörigen Baugruppen, Komponenten und Teile ein.

Die Primäraluminiumherstellung basiert auf der Nutzung von Bauxit und dem Einsatz großer Mengen elektrischer Energie. Die Herstellung von Edelstahl ist mit emissionsintensiven Gewinnungs- und Produktionsprozessen verbunden, insbesondere bei der Nutzung von primären Rohstoffen. Die

von uns eingesetzten Kunststoffe basieren schließlich in der Regel auf fossilen Vorprodukten. In allen drei Materialbereichen setzen wir Gespräche und Verhandlungen mit unseren wichtigsten Lieferanten fort, um durch den Einsatz von Sekundäraluminium und -stahl erhebliche Einsparungen der THG-Emissionen zu erreichen.



Abfall und Wasser – weitere Potenziale zur Ressourcenschonung

2.

Abfälle – Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt

Die Themen Abfall und Recycling spielen im Hinblick auf unseren ökologischen Fußabdruck eine wichtige Rolle. Um diesen möglichst gering zu halten, wählen wir die Ausgangsprodukte für unsere Maschinen und Verpackungen sorgfältig aus.

Wir bewerten Materialien und Lieferanten mit Blick auf die gesamte Lieferkette, bevor wir sie für die Beschaffung freigeben. Das Materialmanagement im Unternehmen zielt so darauf ab, die Kreislaufwirtschaft zu fördern, um ökonomische, ökologische und soziale Ziele gleichgewichtig zu vereinen. Dies beinhaltet den Einsatz langlebiger, reparierbarer und recycelbarer Materialien, um Abfall, Emissionen und Energieverbrauch zu minimieren.

Mit der getrennten Erfassung erneut nutzbarer Materialien und der Aufbereitung von nicht mehr verwendbaren Produkten oder Produktkomponenten zu Rezyklaten vermeiden oder verwerten wir Abfälle gemäß der Abfallhierarchie.

Erfolge im Geschäftsjahr 2024/2025

Im Geschäftsjahr 2024/2025 haben wir uns bemüht, die stoffliche und energetische Verwertung mit einem hohen Anteil von 92 Prozent sicherzustellen. Vom Gesamtaufkommen an Abfall wurden ca. 8 Prozent davon beseitigt. Die Gesamtmenge an Abfällen hat sich im Geschäftsjahr um ca. 762 t erhöht. 172 Tonnen entfallen auf die Steigerung des Gesamtumsatzes, die restlichen 590 t entstehen durch die Integration einer Tochtergesellschaft. Insgesamt hat sich das Abfallaufkommen geringfügig auf 3,71 t/1 Mio. € Umsatz erhöht.

Ziele und Ausblick

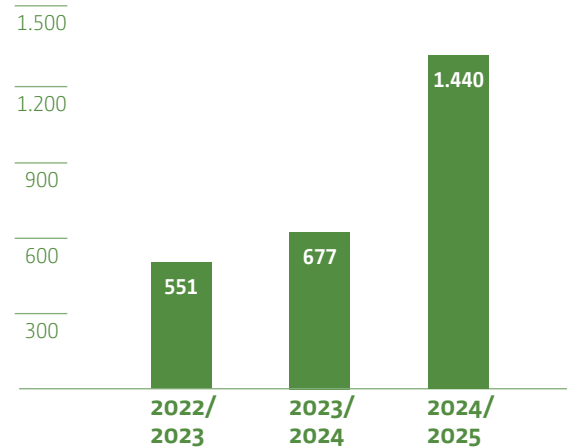
Ein zentrales Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, den Einsatz nachhaltiger Materialien weiter zu verstärken, um die stoffliche Verwertung noch weiter zu erhöhen. Konkret soll die Verwertung von Probelaufmaterial aus der Verpackungsmaschinenproduktion verbessert werden. Dadurch streben wir eine Reduktionsquote von jährlich 8 Prozent an.

3.

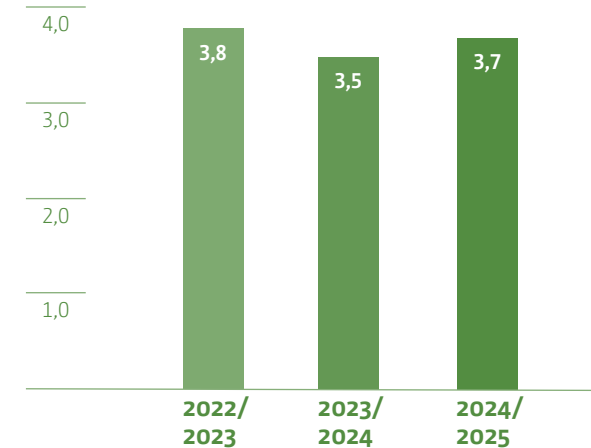
Wasser – Einsparpotenziale erfassen

Die Uhlmann Produktionsprozesse laufen weitgehend ohne die Nutzung von Wasser. Dadurch ist unser Wasserbedarf hauptsächlich auf Verbrauchsstellen wie die Sanitär- und Küchenbereiche und unsere Betriebskantine konzentriert. Trotz der vergleichsweise untergeordneten Bedeutung des Themas erfassen wir derzeit Einsparpotenziale und entwickeln Maßnahmen, um den Wasserverbrauch weiter zu reduzieren.

Gesamtmenge Abfall in t¹



Abfall in Tonnen pro 1 Mio Umsatz



¹ Die Daten beziehen sich auf die Gesamtabfallbilanz. Die Entsorgung erfolgt gemäß der gesetzlich vorgegebenen Wege.



Soziale Verantwortung tragen

Sicherheit

4,88

Unfälle mit Ausfallzeit
pro 1 Mio. Arbeitsstunden

Ausbildung

100%

der Auszubildenden übernommen

Diversität

45+¹

Nationalitäten unter
unseren Mitarbeitenden

¹ Inklusive Auszubildende und Studierende.



Uhlmann strebt als Familienunternehmen eine Kultur des Miteinanders an, die von Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und allen Partnern im Umfeld des Unternehmens geprägt ist.



Unser Kernanliegen

Unser Ziel ist ein vertrauensvolles Verhältnis zur Belegschaft und zu den vielfältigen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Nationale und internationale arbeits- und menschenrechtliche Regelungen ergänzen wir durch verbindliche interne Vorgaben und Prozesse [Seite 8](#). In vielen Bereichen gehen unsere Leistungen, Projekte und Initiativen weit über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus. Wir tragen soziale Verantwortung, indem wir zusätzlich zu unseren fairen Beschäftigungskonditionen die wesentlichen Themen Gesundheit und Arbeitssicherheit, Diversität und Chancengerechtigkeit, regionales und soziales Engagement sowie Karriere, Ausbildung und Entwicklung zielorientiert und transparent managen.

Verlässlichkeit durch gelebte Werte und gegenseitiges Vertrauen

Wertschätzung und Vertrauen in unsere Belegschaft prägen das tägliche Miteinander im Unternehmen durch:

- » Das im Kontext unseres „New Work“-Programms eingeführte flexible Arbeitsplatzkonzept,
- » die in einer Betriebsvereinbarung definierten umfangreichen Möglichkeiten des mobilen Arbeitens und
- » klare Regelungen zur Kostenbeteiligung für die Ausstattung von Heimarbeitsplätzen ebenso wie
- » mitarbeiterfreundliche Regelungen für die flexible Arbeitszeitgestaltung.

Wir richten unsere Personalpolitik aus Überzeugung darauf aus, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und des Unternehmens aufeinander abzustimmen und möglichst miteinander in Einklang zu bringen. Je nach Lebensphase, Alter und persönlichen wie familiären Gegebenheiten verändern sich diese Bedürfnisse.

Als Ausdruck unserer Kultur des Miteinanders haben wir einen Rahmen mit flexiblen und bedarfsgerechten Angeboten zur Regelung von Arbeitszeiten geschaffen. Damit steigern wir zugleich die Attraktivität der Uhlmann Pac-Systeme im Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte.

4.

Sicherheit, gute Perspektiven und faire Konditionen

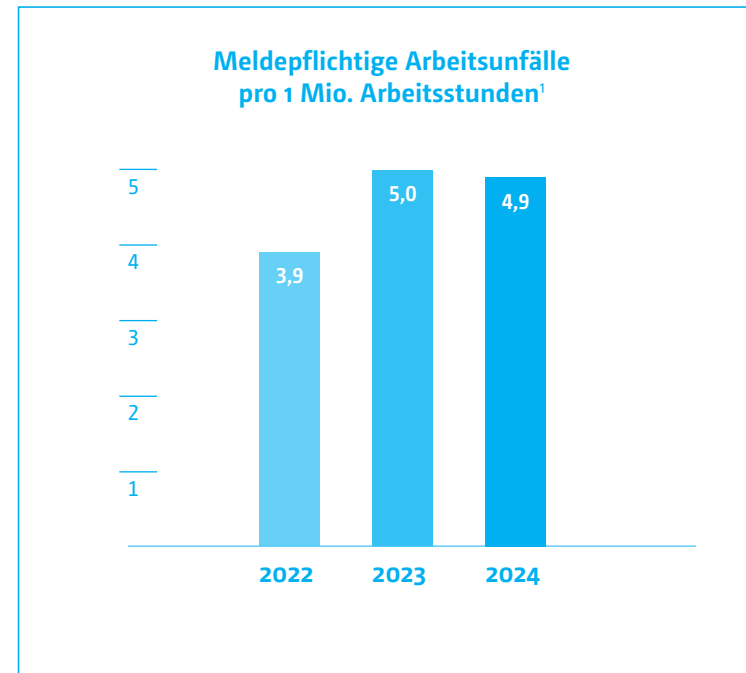
Gesundheit und Arbeitssicherheit durch konsequenten Arbeitsschutz

Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden ist für uns ein zentrales Anliegen. Unser oberstes Ziel ist es, die Anzahl der Arbeitsunfälle zu reduzieren. Daher widmen wir uns mit Aufmerksamkeit und Energie dem Ziel, ihre Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und ihre Gesundheit und Motivation zu erhalten. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der Beurteilung von Gefährdungen sowie auf der Schulung und Sensibilisierung aller Beschäftigten zu gezieltem Arbeitsschutz. Der Uhlmann Arbeitsschutz-Ausschuss (ASA) in Laupheim befasst sich fortlaufend mit Grundsatzthemen und erarbeitet Programme zu aktuellen Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Im Rahmen der Förderung eines ergonomisch gesunden Arbeitsumfeldes bieten wir unseren Mitarbeitenden beispielsweise regelmäßig spezielle arbeitsmedizinische Untersuchungen an.

Dem ASA für den Standort Laupheim gehören neben Vertretern der Geschäftsführung die Leitung des Personal- und Sozialwesens, Mitglieder des Betriebsrats, der Betriebsarzt, die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des Facility-Managements sowie die Schwerbehindertenvertretung an. Sie optimieren aus unterschiedlichen Perspektiven die spezifischen Arbeitssicherheitsanforderungen aller Arbeitsbereiche von der Verwaltung bis zum Versand.

»Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen fördern wir die Kompetenzen und das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für ein sicheres Arbeiten.«

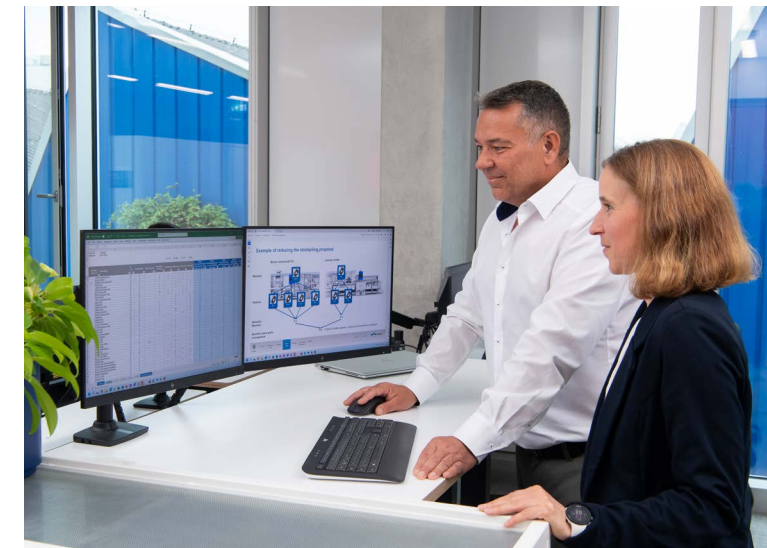
Die 1000-Mann-Quote ist ein in Deutschland weit verbreiteter Kennwert zur Bewertung der Unfallhäufigkeit. Sie gibt an, wie viele meldepflichtige Arbeitsunfälle auf 1.000 Vollzeitbeschäftigte entfallen. Im Jahr 2024 lag die 1000-Mann-Quote bei Uhlmann Pac-Systeme bei 7,5 – und damit deutlich unter dem Durchschnittswert von 30,2 der für alle bei der BGHM (Berufsgenossenschaft Holz und Metall) versicherten Betriebe.



¹ Erfassung der Kennzahlen pro Kalenderjahr aufgrund behördlicher Berichtspflichten.

Auch der LTI(f)-Wert (Lost Time Injury Frequency), der die Anzahl meldepflichtiger Arbeitsunfälle mit mehr als drei Ausfalltagen pro 1.000 Mitarbeitende angibt, lag bei Uhlmann Pac-Systeme mit 4,9 (intern festgelegter Grenzwert 5,5) auch hier deutlich unter dem BGHM-Durchschnitt von 20,1.

Diese erfreulich niedrigen Unfallzahlen sind das Ergebnis umfassender präventiver Maßnahmen – darunter systematische Gefährdungsbeurteilungen, die enge Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und Führungskräften sowie das konsequente Engagement des HSE-Bereichs (Health, Safety & Environment).



5. Diversität und Chancengerechtigkeit

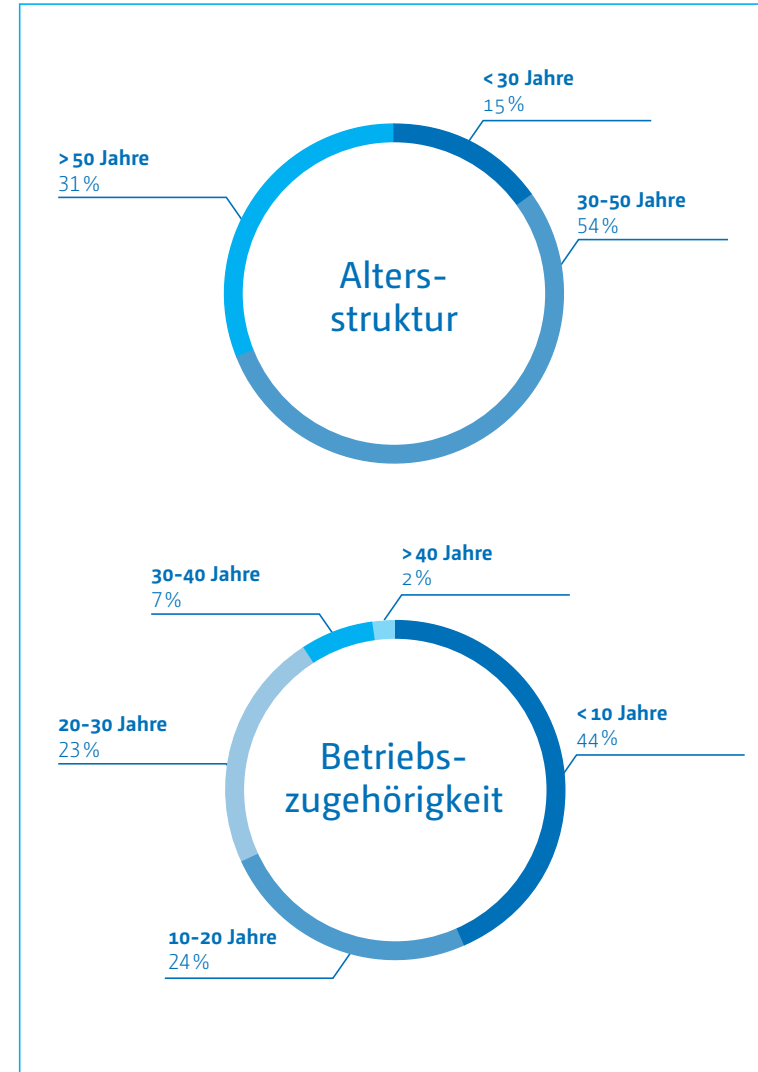
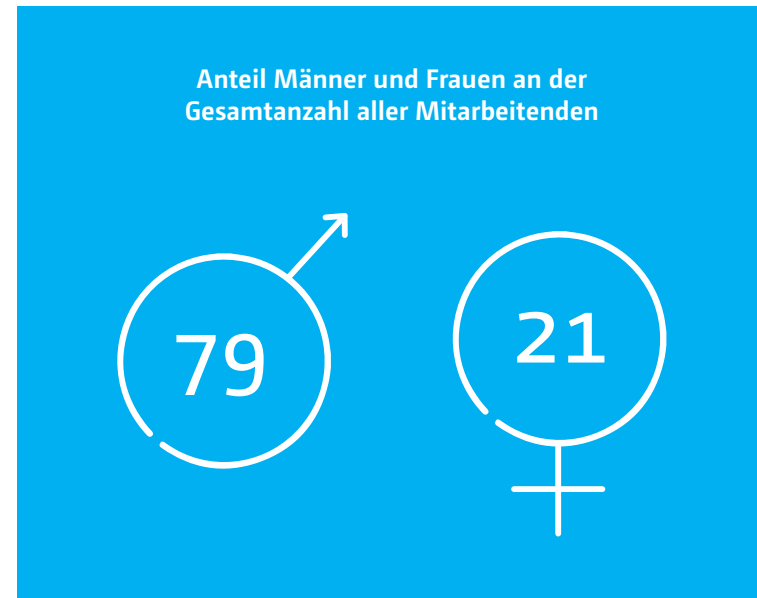
Altersstruktur und Equal Pay

Uhlmann ist ein tarifgebundenes Unternehmen und wendet die tarifliche Vergütungssystematik an. Benchmarks in der Region, in der Branche und bundesweit zeigen, dass unsere Vergütung attraktiv und wettbewerbsfähig ist und auch in der niedrigsten Entgeltgruppe deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Alle Mitarbeitenden erhalten eine aufgabenbezogene, leistungsgerechte Vergütung, es gibt keinerlei Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Auch bei der Vergütung von Zeitarbeitnehmenden stellen wir im Rahmen des Equal Pay eine Gleichbehandlung sicher.

Verschiedene Betriebsvereinbarungen ermöglichen die individuelle Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So nehmen rund 90 Prozent der männlichen Elternteile die Möglichkeit der Elternzeit in Anspruch. Zusätzlich unterstützen wir eine Kindertagesstätte finanziell und stellen während aller Schulferien eine professionelle Kinderbetreuung für die Familien der Mitarbeitenden sicher. Außerdem bieten wir Eltern-Kind-Büros an.

»Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird im Unternehmen intensiv gelebt.«

Das Miteinander von Jungen und Älteren, von Menschen verschiedener Nationalitäten mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebensentwürfen macht uns als Team stark. Wir fördern diese Vielfalt und schaffen mit unseren vielfältigen Arbeitszeitmodellen ein Umfeld, das den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer heutigen und künftigen Mitarbeitenden gerecht wird.



6.

Regionales und soziales Engagement

Das Unternehmen in der Region erlebbar machen

In Laupheim liegen die Wurzeln von Uhlmann. Als Unternehmen sind wir eng mit der Region und den Menschen verbunden. Uhlmann fördert die regionale Wirtschaft und das Gemeinwesen durch Löhne und Gehälter, Abgaben und Steuern, Spenden oder den Bezug von Produkten und Dienstleistungen. Zudem haben weitere soziale, ökologische und kulturelle Aspekte langfristig eine wesentliche Bedeutung und werden in engem Kontakt mit Personen und Einrichtungen auf kommunaler Ebene aktiv gefördert.

Engagement als Gewinn für Gesellschaft und Unternehmen

Bei allen Aktivitäten und finanziellen Zuwendungen für Menschen, Projekte und Vereine achten wir darauf, dass die Themen in Bezug zu unserem unternehmerischen Handeln stehen und dass aus diesem Engagement ein Mehrwert für die Gesellschaft erwächst.

Unterstützung Mukoviszidose Förderverein Ulm e.V.

Der Erlös der Tombola anlässlich des Winterzaubers 2024 wurde durch das Unternehmen auf € 3.000 aufgestockt und wird für die Betreuung der erkrankten Kinder sowie die Förderung wissenschaftlicher Studien eingesetzt.

»Wir fühlen uns als Unternehmen der Region und den Menschen verbunden und unterstützen daher ausgewählte Projekte.«

Firmenlauf Oberschwaben powered bei Uhlmann

Mit einer mehrjährigen Partnerschaft unterstützt Uhlmann das lokale Laufevent, bei dem Firmenmannschaften aus der Region antreten. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht jedoch überwiegend der gemeinschaftliche „After-Run-Event“ im Vordergrund.

Kinderbetreuung in den Schulfereien

Die Kooperation mit der Stadt Laupheim und anderen Unternehmen für eine qualifizierte Betreuung während der Schulferien umfasst neben finanziellen Zuwendungen auch die Unterstützung durch zahlreiche Auszubildende. Dass dabei auch soziale Verantwortung bei den jungen Menschen gefördert wird, sehen wir als gesellschaftliche Aufgabe und die positive Resonanz von allen Beteiligten zeigt die Akzeptanz dieser Vorgehensweise.



Stadtputz Laupheim.



Spendenübergabe an den Mukoviszidose Förderverein Ulm e.V.



Das Uhlmann-Team beim 3. Firmenlauf Oberschwabens.



7. Karriere, Ausbildung und Entwicklung für eine gute Lebensperspektive

Qualifizierung und Entwicklung auf Basis von Jahresgesprächen

Als Familienunternehmen mit über 75-jähriger Tradition setzt Uhlmann auf eine intensive Mitarbeiterbindung und eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Mitarbeitenden über alle Lebensphasen hinweg sicher im Anstellungsverhältnis zu begleiten. Der Employee Life Cycle sieht ein jährliches Qualifizierungsgespräch für alle Mitarbeitenden vor, in dem zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden besprochen wird, welche Qualifizierungs- und Weiterbildungsaktivitäten die Entwicklung im Unternehmen begleiten sollen. Im Fokus der Personalentwicklung stehen die proaktive Qualifizierung für künftige Herausforderungen. Hierfür haben wir zum Beispiel die Themenkomplexe Agiles Arbeiten sowie Lean Management mit Lean Six Sigma Black Belt-Ausbildungen umgesetzt. Des Weiteren gestalten und steuern wir aktiv Transformations- und Changeprozesse im Rahmen der strategischen Entwicklung unserer Organisation.

Schulung und Weiterbildung für lebenslanges Lernen

Ein umfangreiches Schulungsangebot fördert das lebenslange Lernen. Durch ein modernes Learning-Management-System wird die Durchführung gesteuert und erforderliche Pflichtschulungen werden automatisch den Beschäftigten zugewiesen. Unsere Zielerfüllungsquote bei Pflichtschulungen in Laupheim liegt bei 100 Prozent. Unseren Mitarbeitenden steht außerdem ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm offen. Es deckt sowohl die Themenfelder Fach- und Methodenkompetenz als auch Sozialkompetenz ab. Zudem sind auch Inhalte zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit enthalten.

Karrieren durch interne Ausschreibungen fördern

Sämtliche offenen Positionen werden sowohl intern als auch extern ausgeschrieben, um damit die Möglichkeit der internen Karriere zu eröffnen. Rund 40 Prozent aller Besetzungen erfolgten in den vergangenen Jahren durch interne Versetzungen oder Beförderungen, was auch den Erfolg der umfangreichen Qualifikationsmaßnahmen belegt. 100 Prozent der Auszubildenden konnten in ein Anstellungsverhältnis übernommen werden.

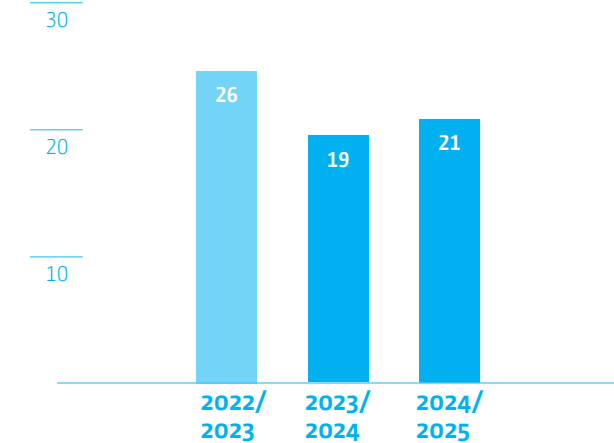


Bei unseren internationalen Tochtergesellschaften verfolgen wir den Grundsatz, offene Stellen möglichst mit Fachkräften aus der lokalen Umgebung zu besetzen. Diese Strategie führt auch zu einer höheren Diversität bei unseren Führungskräften hinsichtlich kulturellem Hintergrund, Sprachen und Religionen.

Ausbildung und berufliche Weiterbildung

Seit mehr als 65 Jahren engagieren wir uns für eine fundierte Berufsausbildung. Interdisziplinäres Lernen und die ganzheitliche Vermittlung von sozialen und fachlichen Kompetenzen stehen dabei ganz oben auf dem Programm. Jährlich bieten wir sowohl für gewerbliche Berufe als auch im technischen und kaufmännischen Bereich Ausbildungsplätze an und ergänzen diese durch duale Studiengänge mit einem hohen Praxisbezug. Im Berichtsjahr konnten wir allen Auszubildenden die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis anbieten, wobei nach wie vor zahlreiche junge Menschen ein weiterführendes Studium anstreben.

Schulungsstunden pro Mitarbeitenden in Stunden



100%

der Auszubildenden konnten in ein Anstellungsverhältnis übernommen werden.



Integer handeln

Compliance

100%

der Mitarbeitenden zum
Verhaltenskodex geschult

Hinweisgeber- management

100%

der Mitarbeitenden über
das System informiert

Datenschutz & Informationssicherheit

nach

ISO 27001

zertifiziert



Integrität ist eine Stärke, die Unternehmen, Führungskräfte und Belegschaft von Uhlmann mit ihren Entscheidungen und Handlungen immer wieder erneuern.



Unser Kernanliegen

Eine wichtige Grundlage integren Handelns bilden unsere Kultur und Werte [Seite 7](#) sowie unsere verbindlichen Richtlinien und Prozesse [Seite 8](#). Sie geben allen Mitarbeitenden eine klare Handlungsorientierung. Im Arbeitsalltag kann es dennoch zu herausfordernden Situationen kommen, die es erschweren, den gemeinsamen Werten und Überzeugungen zu folgen. Um auch dann integer zu handeln, schaffen unser Compliance-Management-System, unser Hinweisgebermanagement sowie das System zum Datenschutz und zur Informationssicherheit die erforderlichen strukturellen Voraussetzungen. Sie unterstützen Mitarbeitende und andere Stakeholder dabei, ethisch und rechtlich zuverlässig zu handeln.

Die Uhlmann Pac-Systeme Kultur der Integrität ist Vorbedingung unserer erfolgreichen Compliance-Praxis. Gesetzestreues und ethisch unangreifbares Wirtschaften benötigt seinerseits ein System regelkonformer Prozesse. In diesem Zusammenhang sehen wir uns wie andere Unternehmen mit einer Vielzahl von Regeln und Gesetzen sowie einer zunehmend kritischen Öffentlichkeit konfrontiert.

Compliance, Hinweisgebermanagement sowie Informationssicherheit und Datenschutz werten wir nicht als Pflicht und Belastung. Vielmehr erkennen wir in unseren gut organisierten Prozessen und Systemen Stärken und Wettbewerbsvorteile. Sie machen Risiken sichtbar und wenden mögliche Schäden durch Korruption, Kartellrechts- oder Datenschutzverstöße ab. Durch diese präventiven Maßnahmen vermeiden wir auch eventuelle Folgekosten für die Aufarbeitung von Verstößen oder die Rückgewinnung von Vertrauen und Reputation.

Im Rahmen unseres Stakeholderengagements stehen Compliance-Themen regelmäßig auf der Agenda der verschiedenen Veranstaltungen und Dialoge.

8.

Compliance-Prozesse stärken unsere Wettbewerbsposition

Compliance sicherstellen durch ein gruppenweites CMS

Uhlmann Pac-Systeme hat gemeinsam mit der Uhlmann Group ein Compliance-Management-System (CMS) entwickelt. Die Implementierung des CMS startete 2021/2022 und wurde für die gesamte Uhlmann Group im Geschäftsjahr 2024/2025 abgeschlossen. Verantwortlich für die Einführung und das Management sind der Chief Compliance Officer (CCO) der Uhlmann Group Holding und der Division Compliance Officer (DCO) der Uhlmann Pac-Systeme. Das Compliance-Management ist als kontinuierlicher Verbesserungsprozess konzipiert und wird voraussichtlich im Jahr 2025 für Uhlmann nach ISO 37301 zertifiziert. Zukünftig werden auch Klimarisiken als Bestandteil des Risikomanagementprozesses in das CMS integriert.

Umsetzung und Weiterentwicklung des CMS

1. Zu den Regelwerken gehören neben dem Verhaltenskodex (Code of Conduct) alle Compliance-relevanten Richtlinien und Anweisungen, wie zum Beispiel die Antikorruptions- und die Anti-Kartellrichtlinie. Im Berichtsjahr ist eine neue Grundsatzklärung zur Achtung der Menschenrechte aufgenommen worden. [Website](#)
2. Schulungen werden in der Regel als E-Learnings durchgeführt. Je nach Bedarf und Anforderung finden auch Vor-Ort-Schulungen statt. Alle Zielgruppen haben die angebotenen Schulungen regelmäßig zu wiederholen.
3. Monitoring-Maßnahmen (anlassunabhängige Kontrollen) überprüfen, ob die Regelwerke und Prozesse beachtet werden.
4. Eine durch das Monitoring oder Hinweise entdeckte Unregelmäßigkeit wird strukturiert untersucht.
5. Nach dem Abschluss der Untersuchung wird ein Ergebnisbericht für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat erstellt. Das Untersuchungsergebnis einschließlich ggf. festgestellter und im nächsten Schritt sanktionierter Compliance-Verstöße wird darin dokumentiert.

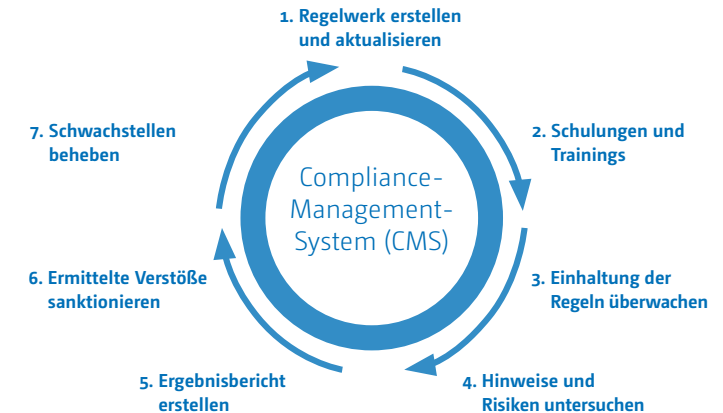


6. Sofern nach dem Abschluss der Untersuchungen ein Compliance-Verstoß festgestellt wird, entscheidet die Geschäftsführung nach Abstimmung mit Corporate Legal & Compliance über eine angemessene Sanktionierung.
7. Es wird überprüft, ob regulative oder prozessuale Schwachstellen die entdeckten Compliance-Verstöße verursacht oder deren Entstehung mindestens begünstigt haben. Ist dies der Fall, dann werden Verbesserungsmaßnahmen entwickelt und das CMS entsprechend angepasst.

Handlungsschwerpunkt Antikorruption

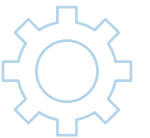
Auf Basis laufender Risikoanalysen zu allen relevanten Compliance-Bereichen werden konkrete Handlungsfelder identifiziert und risikomittigende Maßnahmen definiert und umgesetzt. Ein Schwerpunkt unseres CMS ist der Themenbereich Antikorruption, da wir auch in Regionen mit einem höheren Korruptionsrisiko tätig sind und einen Teil unserer Geschäftsbeziehungen in Zusammenarbeit mit Geschäftsvermittlern abwickeln. Die Antikorruptionsrichtlinie ist jährlich verpflichtender Teil des E-Learning-Programms für alle Mitarbeitenden mit regelmäßigen Geschäftskontakten zu Dritten (wie Kunden, Lieferanten, Behörden).

Compliance-Management-Prozess



Enge Einbindung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung von Uhlmann Pac-Systeme ist als Teil des Steering Committee eng in das CMS-Projekt eingebunden. Sie sensibilisiert Führungskräfte und Belegschaft im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate wie Führungskräfte-schulungen oder Betriebsversammlungen für aktuelle und grundsätzliche Compliance-Themen. Als Berichtsempfänger wird sie über Umsetzung, Ergebnisse, Ereignisse und Entwicklungsanforderungen des CMS regelmäßig informiert.



Management für interne Hinweisgebende

Ein wichtiger Baustein des Uhlmann CMS ist das Hinweisgebermanagement [Website](#). Alle Stakeholder können hierüber eine Beschwerde vorbringen und auf Umstände hinweisen, die auf die Verletzung eines Gesetzes oder interner Unternehmensrichtlinien schließen lassen. Dafür stehen den Mitarbeitenden die Vorgesetzten, die Geschäftsleitung, der Betriebsrat oder der zuständige Compliance Officer als Ansprechperson zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir einen Vertrauensanwalt bestellt, an den sich die Hinweisgebenden wenden können. Soweit gewünscht, wahrt der Vertrauensanwalt auch gegenüber Uhlmann vollständig die Anonymität der hinweisgebenden Person.

Falls sich nach einer Plausibilitätsprüfung ein hinreichender Verdacht auf Verletzung von Gesetzen oder auf einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex bzw. weitere intern verbindlich geltende Regelungen ergibt, führen Compliance-Verantwortliche eine Untersuchung des übermittelten

Sachverhalts durch. Die rechtliche Bewertung des untersuchten Sachverhalts und die Festlegung geeigneter Maßnahmen erfolgen durch die Compliance-Verantwortlichen in Zusammenarbeit mit den intern zuständigen Stellen. Im Bedarfsfall kann der Vertrauensanwalt als Ratgeber hinzugezogen werden.

Abschließend werden die Betroffenen über die Hinweise informiert und die Entscheidung über Konsequenzen getroffen.

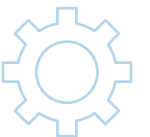
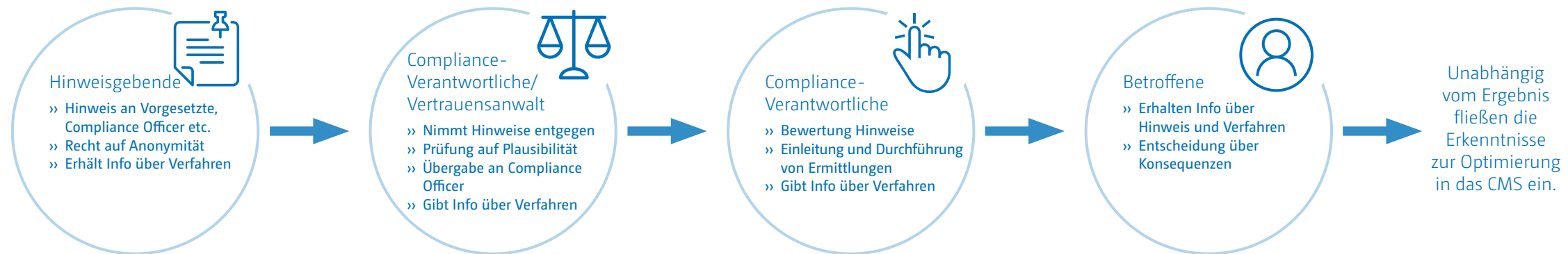
Die hinweisgebende Person kann sich jederzeit über den Sachstand informieren. Spätestens nach Abschluss des Vorgangs wird die hinweisgebende Person im Rahmen des rechtlich Zulässigen über das Ergebnis unterrichtet.

Vertrauliche und leicht zugängliche Meldekanäle

Unser Hinweisgebermanagement soll Verstöße im Unternehmen aufdecken und beheben. Weiterhin sollen Hinweisgebende vor Repressalien geschützt und rechtskonformes Verhalten unterstützt werden. Das seit dem 2. Juli 2023 geltende Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ist die Grundlage der EU-Whistleblower-Richtlinie (WBRL), die 2019 in der Europäischen Union in Kraft getreten ist.

Die Uhlmann Pac-Systeme macht die Meldekanäle leicht zugänglich und stellt sie transparent bereit. Zugleich sorgen wir mit der Bauftragung des Vertrauensanwalts für Anonymität und setzen so das Gebot der Sanktionsfreiheit für Hinweisgebende um. Die Datenspeicherung und -löschung des gesamten Vorgangs ist außerdem Datenschutz-Grundverordnungs (DSGVO)-konform organisiert.

Verfahrensschritte im Uhlmann Hinweisgebermanagement



9.

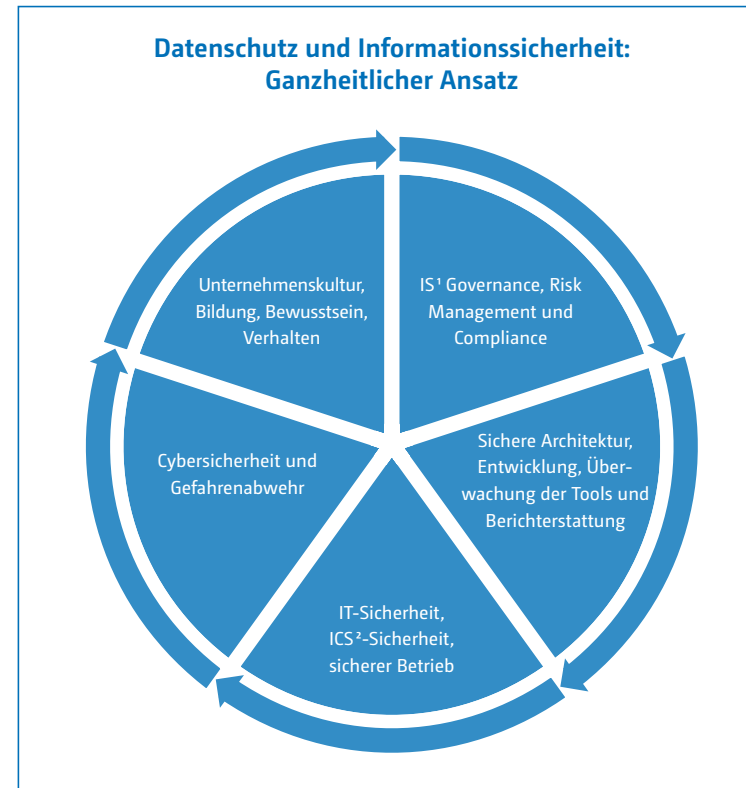
Internationale Standards für Datenschutz und IT-Sicherheit

Uhlmann verfolgt beim Thema Datenschutz und Informationssicherheit einen ganzheitlichen Ansatz. Entsprechend wurde ein zentrales Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) etabliert. Das seit 2018 zertifizierte ISO 27001 Datenschutzmanagementsystem ergänzt und fördert die Maßnahmen im Bereich Informationssicherheit. Dazu werden fortlaufend technische und organisatorische Maßnahmen wie beispielsweise die gruppenweite Steuerung und ein zentrales Reporting umgesetzt. So wird durch die ISO 27001-Zertifizierung sichergestellt, dass auch Kundendaten sicher gehandhabt werden.

Wesentliche Aspekte der Informationssicherheit und des Datenschutzes sind die Gewährleistung und Sicherstellung von Integrität, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Nachvollziehbarkeit. Entsprechend haben wir als Uhlmann technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um dies zu gewährleisten.

Datenschutz und Informationssicherheit gewährleisten

Um die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung des ISMS zu treiben, wird aktuell die Organisationsstruktur angepasst. Ziel ist es unter anderem das Risikomanagement für Informationssicherheit zu verbessern und die Fachbereiche hier mehr einzubinden. Das Thema Governance wird durch die Implementierung eines gruppenweiten verbindlichen Governance Frameworks und eines Control Frameworks ergänzt. Auf Basis dieser verstärkten zentralen Maßnahmen wird deren Wirksamkeit quartalsweise durch Audits überprüft.



¹ IS: Information Security.
² ICS: Industrial control system.

Agieren statt reagieren – mit einer klaren Datenschutz- und Informationssicherheitsstrategie

Hintergrund der Uhlmann Strategie und Maßnahmen ist die sich stetig verschärfende Gefahrenlage im Bereich Cybersecurity. Mit drohenden Ausfallzeiten und damit verbundenen wirtschaftlichen Schadpotenzialen wachsen die Anforderungen unserer Kunden an den Datenschutz und die Informationssicherheit unserer Maschinen und Software.

Wir begreifen diese Gesamtsituation als strategische Chance und verstehen Datenschutz und Informationssicherheit als zukunftsweisendes Qualitätsmerkmal. Daher begegnen wir den wachsenden Anforderungen proaktiv mit einem ganzheitlichen strategischen Ansatz und zahlreichen technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die positiven Effekte und die Wirksamkeit unserer strukturierten Herangehensweise sind messbar an unserem ständig verbesserten Sicherheitsniveau.



Dauerhafte Kundenwerte schaffen

Verlängerter Anlagenlebenszyklus

20+

Jahre – angestrebte Lebensdauer durch Upgrades

Elektrische Technologie-Upgrades

30+

Maschinenmodernisierungen inkl. elektrischer Umbauten zum Erhalt der Maschinenverfügbarkeit

Produktqualität

mit dem

ISO 9001

Qualitätsmanagement



Wir entwickeln innovative, qualitativ hochwertige Produkte und bieten Dienstleistungen, die die Wertschöpfungsprozesse unserer Kunden nachhaltiger und effizienter machen. So schaffen wir bei Uhlmann dauerhafte Kundenwerte.



Unser Kernanliegen

Unser kundenorientiertes Innovationskonzept umfasst die Entwicklung eines nachhaltigen Produktportfolios, das Vorantreiben nachhaltiger Verpackungslösungen und die ständige Weiterentwicklung des Verpackungsprozesses im Sinne der Produktsicherheit und -qualität. Innovationen der Uhlmann Pac-Systeme zielen dabei nicht nur auf die Entwicklung neuer Maschinen und Verpackungslösungen. Vielmehr werden dadurch Lösungen zur Modernisierung von Bestandsmaschinen geschaffen. Durch das Upgrade-Portfolio wird eine Verlängerung des Produktlebenszyklus der Maschinen auf über 20 Jahre angestrebt. Das schont ökologische und finanzielle Ressourcen und unterstützt zugleich die Maschinenverfügbarkeit.

Langfristige Partnerschaften durch nachhaltige Lösungen

Unsere Kunden schätzen uns als Partner, der ganzheitliche, langlebige, wirtschaftliche und zugleich auf nachhaltige Wertschöpfung ausgelegte Lösungen bietet. Uhlmann versteht sich als dauerhafter und verlässlicher Partner für alle Belange des pharmazeutischen Verpackens: Beratung, Projektmanagement und -umsetzung, Maschinenbau, Best-in-Class-Services und digitale Lösungen.

Zu dem traditionellen Geschäft mit neuen Verpackungsmaschinen werden zur Verlängerung des Produktlebenszyklus elektrische Komplettumbauten (Upgrades) sowie der Rückkauf und Wiederaufbau (Rebuild) von Bestandsmaschinen immer wichtiger. Zusätzlich zum Maschinen- und Servicegeschäft gewinnt die Beratung zu nachhaltigen Verpackungslösungen weiter an Bedeutung. Hier steht der effiziente Einsatz nachhaltiger Verpackungsmaterialien bei gleichbleibender Qualität und Pharmasicherheit im Vordergrund.

Ein weiteres Wachstumsfeld sind unsere mehrfach ausgezeichneten digitalen Lösungen. Mit umfassender Konnektivität vernetzen wir für unsere Kunden Maschinen und Geräte verschiedener Hersteller. So unterstützen wir Pharmaunternehmen bei der Integration und Automatisierung ihrer Prozesse mit hoher Datensicherheit und Pharma-Compliance.

10. Nachhaltigkeit durch Upgrades, digitale Lösungen und Rebuilds

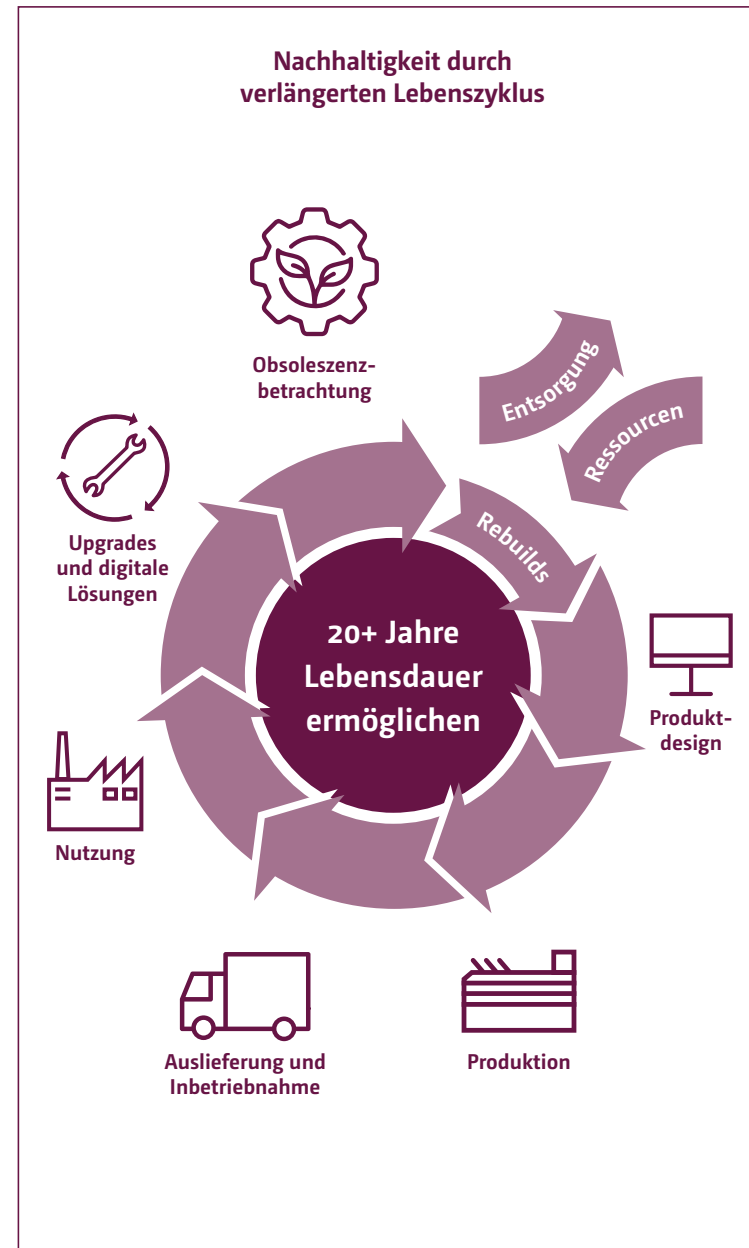
Neben einem nachhaltigen Betrieb ist es unser Ziel, möglichst viele Uhlmann Maschinen für unsere Kunden über eine 20-jährige Lebensdauer sicher, zuverlässig und kosteneffizient verfügbar zu halten. Die Grundlagen dafür sind zunächst die hohe Qualität und Robustheit der Maschinen und Komponenten sowie eine zuverlässige Wartungs- und Instandhaltungsstrategie, die lokale Services und eine Ersatzteilversorgung beinhaltet.

Nachhaltiges Produktportfolio durch elektrische Komplettumbauten und Upgrades

Kommen die Maschinen an altersbedingte Leistungs- oder Sicherheitsgrenzen, müssen neue regulatorische Vorschriften umgesetzt werden und technische Obsoleszenz substituiert werden. Kompatible mechanische Umbauten und elektrische Upgrades ermöglichen eine Verlängerung der Betriebsdauer und somit des Lebenszyklus der Bestandsanlagen. Vorkonfigurierte Baugruppen, aktuelle Maschinensoftware und -komponenten nach neuer Norm mit geringerem Energieverbrauch verlängern die Lebensdauer bei gesteigerter Produktionssicherheit, Maschinenverfügbarkeit und Energieeffizienz.

Automatisierung, Konnektivität und Verbrauchsoptimierung durch digitale Lösungen

Mit unserer digitalen Lösungsplattform Pexcite unterstützen wir Pharmaunternehmen bei der Automatisierung aller Prozesse mit hoher Datensicherheit und Pharma-Compliance. Das Besondere an dieser Lösung ist die umfassende Konnektivität, die es ermöglicht, Maschinen und Geräte verschiedener Hersteller zu vernetzen. Die Anwendung bündelt die Anlagendaten in benutzerfreundlichen Dashboards und zahlreichen Analysetools – für eine Linie, ein Werk oder weltweit. Dies ist die Grundlage für Effizienzsteigerungen und Einsparungen im Prozess und zugleich einer der zentralen Faktoren für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitspraxis.



Nachhaltiges Energie-Monitoring mit Pexcite

Unser Energie-Monitoring mit Pexcite erfasst und dokumentiert den Verbrauch von elektrischer Energie und Druckluft einer Anlage bis hin zu einem Standort mit intuitiver Bedienung über die benutzerfreundliche Pexcite-Bedienoberfläche.

Die erfassten Daten lassen sich anhand von aussagekräftigen Diagrammen mit kundenspezifischen Leistungskennzahlen (CO₂e, kWh, pro Stunde uvm.) vergleichen und bieten eine fundierte Entscheidungsvorlage für den Anlagenbetreiber.

Bediener können Energieverbräuche und CO₂e-Emissionen gezielt reduzieren, um die Nachhaltigkeit der Produktionsprozesse zu verbessern. Der integrierte Vergleich mit historischen Daten liefert Hinweise auf weitere Einsparpotenziale und unterstützt ein kontinuierlich optimiertes Bedienverhalten.

Verlängerter Maschinenlebenszyklus durch Rebuilds

Nachhaltigkeit bedeutet auch den schonenden Umgang mit Ressourcen. Eine Verpackungsmaschine oder -linie von Uhlmann stellt, auch wenn sie schon viele Jahre ständig in Betrieb ist, eine wertvolle Ressource dar, die es so lange wie möglich zu erhalten gilt. Nicht mehr genutzte Anlagen werden wenn möglich zurückgekauft, überholt und wieder in den Markt gebracht. Dabei werden Verschleißteile und nicht mehr funktionsfähige Komponenten nach aktuellem Stand der Technik ersetzt. Gut erhaltene Bauteile bleiben im Einsatz.

Abhängig von den technischen Voraussetzungen der Rebuild-Maschine und den Zielsetzungen des jeweiligen Kunden sind verschiedene Modernisierungsgrade möglich – bis hin zur Ausrüstung mit Track & Trace und der Anbindung an die offene Softwareplattform Pexcite, die Maschinen und Equipment entlang der gesamten Pharma-Wertschöpfungskette vernetzt.



11.

Nachhaltige Verpackungslösungen – der Ausblick

Recycelfähige Monomaterialien als ein Schritt zu nachhaltigeren Verpackungen

Die Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie sieht vor, das Anlagenportfolio für die Verarbeitung von recycelfähigen Monomaterialien weiterzuentwickeln. Je nach Anwendungsbereich stellen PP-Mono-Blister eine sichere und effiziente Alternative zu PVC dar. Beim Umstieg von PVC-Aluminium-Blistern auf Mono-Material-Lösungen wie Mono-PP, -HDPE oder -PET berät Uhlmann herstellerunabhängig, welche Folienqualitäten für die Anforderungen geeignet sind.

Das Parenteral-Tray-Center (PTC) 200 wurde mit dem Ziel entwickelt, Karton- und Kunststoff-Trays verarbeiten zu können. Dadurch ist ein einfacher Umstieg vom Kunststoff-Tray hin zum Karton-Tray in einer Karton-Faltschachtel möglich. Das modulare Maschinenkonzept erlaubt auch eine unkomplizierte Erweiterung für andere Produkte und stellt damit eine zukunftsweisende Investition über Jahre sicher. Die Nachhaltigkeit wird auch dadurch unterstützt, dass bereits befüllte Trays einfach in den Prozess wieder eingeschleust werden können.



Mehr Nachhaltigkeit sowie maximale Flexibilität mit der Parenteral Tray Center (PTC) 200.

Pexcite – ausgezeichnete User Experience und Benutzeroberfläche

Die preisgekrönte Pexcite Software, ausgezeichnet mit dem Red Dot Award und dem German Design Award, bietet digitale Planung, Steuerung und Monitoring mit Ressourceneffizienz zur Steigerung der Nachhaltigkeit.

Pexcite vernetzt einzelne Maschinen oder ganze Linien über alle Schnittstellen hinweg, speichert prozessrelevante Daten und Parameter und schafft damit Transparenz. So wird eine zentralisierte Steuerung der Prozesse möglich.

Pexcite arbeitet webbasiert und ist über Mobile Devices sowie über Desktop-Rechner von überall zugänglich. Besonders benutzerfreundlich ist die Pexcite Benutzeroberfläche: Sie ist als Dashboard konzipiert und von den Benutzenden individuell konfigurierbar anwendbar.

Nachhaltiges Produktportfolio mit integriertem Product Carbon Footprint

Die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen ist bei Uhlmann Bestandteil der Entwicklungsrichtlinien. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist die Integration der Carbon-Footprint-Methodik in unsere Entwicklungsabläufe.

Factory-X – mit strategischen Partnern neue Wege zur Nachhaltigkeit erschließen

Seit Februar 2024 bringen wir unsere Expertise in das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) geförderte Projekt „Factory-X“ ein. Im Fokus des Leuchtturmprojekts der Initiative Manufacturing-X steht die Schaffung eines offenen und kollaborativen Datenökosystems für Fabrikaurüster und -betreiber.

Uhlmann arbeitet unter anderem in folgenden Teilprojekten aktiv mit:

- » „Carbon Footprint Management“ für standardisierte einfache PCF-Berechnung Cradle to Gate
- » „Circular Economy“ für den Aufbau von Wegen zur Verlängerung von Produktlebenszyklen
- » „Energy Consumption and Load Management“ zur Befähigung von Firmen hin zu energetisch optimierten Fertigungsprozessen



12. Produktsicherheit und -qualität










Ob Maschinen, Services oder digitale Lösungen: Wir bieten unseren Kunden höchste Qualität. Unser Managementsystem ist seit 1994 nach DIN EN ISO 9001, seit 2019 nach ISO 27001 und seit Dezember 2022 nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Seit 2004 sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) und gestalten außerdem aktiv im VDMA Lösungen zu Qualitätsfragen.

Die Qualität unserer Produkte sehen wir als zentralen Faktor der Nachhaltigkeit an, denn ihre Langlebigkeit vermindert effektiv den Einsatz von Ressourcen. Wir arbeiten Tag für Tag aktiv, konsequent und verbindlich an unserem Qualitätsversprechen und dessen Erfüllung. Dafür stellen unsere Mitarbeitenden stets die Marktanforderungen in den Mittelpunkt ihres Handelns. Somit leistet unsere Qualitätsarbeit einen wesentlichen Beitrag zu einer langjährigen Kundenzufriedenheit.

Mit der kontinuierlichen Optimierung unserer eingeführten Prozesse reduzieren wir Risiken und nutzen zugleich die Chancen, die innovative Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der Nachhaltigkeit bieten. Dass unsere Lösungen sicher für bedienende und einrichtende Personen sowie Servicepersonal sind, sehen wir genauso als zentrale Selbstverständlichkeit an wie die Tatsache, dass Endverbraucher sich auf pharmazeutisch sichere Verpackungen aus der Produktion mit unseren Maschinen verlassen können.

»Qualität ist die Grundlage für die Langlebigkeit unserer Produkte und damit ein entscheidender Faktor der Nachhaltigkeit.«

Unsere Qualitätsgrundsätze

<p>Konstruktive Fehlerkultur</p> 	<p>Alle Beteiligten gehen der Ursache gemeinsam auf den Grund. Das dabei Gelernte verwenden wir bei der Entwicklung neuer Produkte und zur Optimierung unserer Prozesse. Verbesserte Abläufe machen wir zum Standard, wenn sich daraus ein klarer Nutzen ergibt.</p>	<p>Transparenz</p> 	<p>Nur wenn wir eine einheitliche Sicht auf Potenziale haben und wir uns über die Zielrichtung einig sind, können wir alle an einem Strang ziehen. Daher legen wir im Team fest, in welchen Produkten, Bereichen und Prozessen die größten Möglichkeiten stecken.</p>	<p>Verbesserung</p> 	<p>Exzellente ausgebildete Fachkräfte, moderne Lean-Methoden und Transparenz durch Digitalisierung sind Grundlagen unseres zukünftigen Erfolgs. Mit unserem Shop-floor-Management und dem innovativen Ticket- und Workflow-System setzen wir Verbesserungen schnell und effizient um.</p>
<p>Marktreife</p> 	<p>Fehler vermeiden wir durch unser Design. Was wir nicht vorbeugend sicherstellen können, wird bei Uhlmann transparent aufgezeigt und unabhängig und zuverlässig geprüft. Dabei liegt der Fokus auf allem, was kritisch für unsere Qualität ist. So entdecken wir Mängel, bevor sie an die nächste Stelle weitergegeben werden und stellen die Zuverlässigkeit unserer Produkte im Markt sicher.</p>	<p>Kundenfokus</p> 	<p>Unsere Kundinnen und Kunden sind der Mittelpunkt unserer Arbeit. Als unabhängige Instanz holt unser Qualitätsteam regelmäßig die Stimme des Kunden ein und macht uns bewusst, was einen zufriedenen Kunden ausmacht. Wir tragen diese Erfahrungswerte in die Organisation und verstehen, wo wir uns ganzheitlich verbessern müssen.</p>	<p>Starke Lieferanten</p> 	<p>Wir schauen nicht nur auf den Preis, sondern ganz genau darauf, wie unsere Lieferanten ihre Qualität sicherstellen. Detailpunkte klären wir durch Audits, Gespräche und den Einsatz unseres Qualitätsteams beim Lieferanten vor Ort. Wir spezifizieren klar und deutlich und stellen von Anfang an ein gemeinsames Qualitätsverständnis her.</p>
<p>Verantwortung</p> 	<p>Wir verantworten die Qualität unserer eigenen Prozesse und die unserer Produkte. Dafür ist es essenziell, nur gute Qualität von Partnern anzunehmen und weiterzuleiten. Wir unterstützen uns gegenseitig durch schnelle Hilfestellung, konstruktives Feedback und Mitarbeit über den jeweils eigenen Verantwortungsbereich hinaus.</p>	<p>Zuverlässigkeit</p> 	<p>Das genaue Verständnis der Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden erlaubt uns, schnell präzise Aussagen und konstruktive Vorschläge aus unserem Erfahrungsschatz zu machen. Dafür nehmen wir alle Beteiligten frühzeitig mit ins Boot und erzeugen Konsens zwischen unseren Kunden und Experten.</p>	<p>Klare Systematik</p> 	<p>Wir handeln in systematischen Regelkreisen, egal ob in schneller agiler Produktentwicklung oder bei internen Optimierungsprojekten. Wir prüfen, ob unsere Schritte in die richtige Richtung führen und korrigieren, wo notwendig. Dazu holen wir uns immer wieder Feedback ein – vom Kunden, von Auditoren oder von eigenen Mitarbeitenden.</p>



Lieferketten sorgfältig managen

Lieferanten

1.303

Gesamtanzahl

CSR-Überprüfung

100%

Anteil der 2024/2025 überprüften unmittelbaren Lieferanten

Produktionsmaterial

86%

Anteil aus DACH¹-Region²

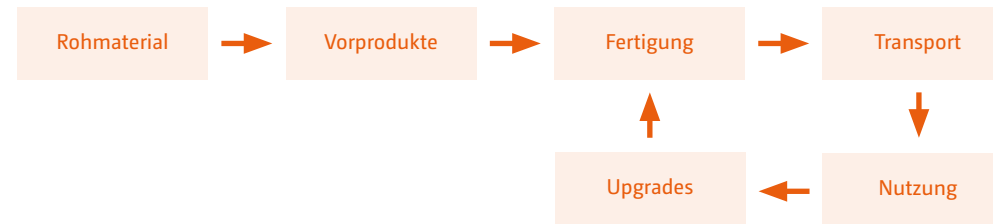
¹ DACH steht für die Länder Deutschland (D), Österreich (A) und Schweiz (CH) und basiert auf den Kfz-Nationalitätskennzeichen.

² Bezogen auf den Standort Laupheim.



Qualität und Nachhaltigkeit unserer gesamten Lieferkette sind eine wichtige Grundlage unserer Wettbewerbsfähigkeit und ein strategischer Faktor für unseren Markterfolg.

Wertschöpfung in unserer Lieferkette



Lieferantenmanagement und nachhaltige Beschaffung

Wir pflegen mit unseren Lieferanten langfristige Geschäftsbeziehungen, geprägt von Fairness und Vertrauen. Nur so sind eine starke Leistung und ein wesentlicher Beitrag zu unserem Unternehmenserfolg möglich. Im Rahmen einer verlässlichen Partnerschaft setzen wir im Umgang mit eventuell auftauchenden Problemen oder Nachhaltigkeitsrisiken zuallererst auf den offenen Dialog und auf die Kooperationsbereitschaft unserer Geschäftspartner.

Inhaltlich wird die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten durch unsere Werte und Ansprüche, aber auch durch wachsende Anforderungen der Kunden an die Nachhaltigkeit unserer Produkte und Lösungen geprägt. Diesen Anspruch an die nachweisbare Erfüllung ökologischer und menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten stellen auch Politik, Banken, Versicherungen und Analysten. Transparenz und eine nachhaltige Lieferkette sind Grundvoraussetzungen dafür, dass wir jederzeit Auskunft geben können, wie wir soziale und ökologische Standards an unseren eigenen Produktionsstätten und bei unseren Zulieferern sicherstellen.

Unser Kernanliegen

Neben den wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien des strategischen Einkaufs legen wir größte Sorgfalt darauf, Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Lieferanten zu identifizieren, zu bewerten und gegebenenfalls zu minimieren. Dazu nehmen wir Einblick in die sozialen und ökologischen Praktiken aller unmittelbaren Lieferanten unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette. Bei Bedarf leiten wir Maßnahmen der Lieferantenentwicklung ein. Sämtliche Maßnahmen leiten wir aus den Fragebögen sowie den Ergebnissen der Audits ab und bearbeiten sie proaktiv mit dem jeweiligen Partner. So stellen wir sicher, dass wir unsere Handlungsschwerpunkte Lieferantenmanagement und nachhaltige Beschaffung zuverlässig umsetzen.

13.

Unsere Zulieferer teilen unser Commitment zur Nachhaltigkeit

Lieferantenmanagement – für eine nachhaltige Ausrichtung unseres Lieferantenportfolios



Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und der Kampf gegen Korruption – diese Werte bilden gemeinsam mit weiteren Anforderungen die Grundlage für jede geschäftliche Aktivität von Uhlmann. Wir bekennen uns zu den 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und haben verantwortliches Handeln auch in unsere Beschaffungsprozesse integriert. Vergabeentscheidungen treffen wir daher nicht nur nach wirtschaftlichen, technischen und prozessualen Kriterien, sondern betrachten stets die relevanten Bedingungen für einen nachhaltigen Einkauf. Um unsere Werte, Ansprüche und Commitments konsequent umzusetzen, stehen wir mit unseren Lieferanten in engem Austausch.

Lieferanten als strategisch wichtige und verlässliche Wertschöpfungspartner

Die Auswahl neuer Lieferanten startet mit einer Lieferanten-Selbstauskunft. Der Fragebogen deckt neben allgemeinen Aspekten die Themen Qualität und Technik ab. Zugleich erheben wir Informationen zu Umweltrisiken, sozialen und menschenrechtlichen Aspekten sowie zu den Themen Cybersecurity und Material-Compliance.

Das Uhlmann Einkaufsteam prüft und bewertet diese Selbstauskünfte potenzieller Lieferanten. Nach der Freigabe durch den verantwortlichen Lead Buyer muss der separate Antrag auf Lieferantenfreigabe zusätzlich durch das Qualitätsmanagement, die Einkaufsleitung und das globale Warengruppenmanagement genehmigt werden. Nach finaler Freigabe kann der neue Lieferant im System angelegt werden. Alle Neulieferanten durchlaufen schließlich im Rahmen des Drittparteien-Managements ein Compliance-Screening.

Unsere Dokumente im Lieferantenmanagement

Grundlage jeder neuen und bestehenden Geschäftsbeziehung ist die Anerkennung unseres Verhaltenskodex für Geschäftspartner  **Website**. Das Dokument ist zentraler Bestandteil aller Lieferverträge. Sämtliche allgemeinen Anforderungen von Uhlmann an seine Lieferanten sind außerdem im Lieferantenhandbuch  **Website** zusammengestellt. Die Dokumente unterstützen das Ziel, langfristige, zuverlässige und kooperative Partnerschaften aufzubauen sowie gemeinsam qualitativ hochwertige Produkte zu schaffen. Das Einverständnis und die Einhaltung der detailliert dargelegten Anforderungen bestätigen unsere Geschäftspartner schließlich in der Lieferanten-Selbstauskunft mit Schwerpunkt „Nachhaltige Beschaffung“.

Lieferantenmanagement als lernendes System

Da die regulatorischen Anforderungen und die Ansprüche an Nachhaltigkeit kontinuierlich wachsen, entwickeln wir unser Lieferantenmanagement kontinuierlich weiter und führen für alle Mitarbeitenden im Einkauf regelmäßig interne Nachhaltigkeitsschulungen durch. In Ergänzung zu Risikoanalysen und -bewertungen sowie Auditierungen steht ein Beschwerdeverfahren im Rahmen unseres Compliance-Managements bereit. Hierüber können interne und externe Stakeholder mögliche Vorfälle oder Verstöße gegen den Uhlmann Code of Conduct melden. Das Uhlmann Group Compliance Committee sorgt im Hinblick auf alle relevanten Compliance-Felder dafür, dass die Richtlinien auf dem aktuellen Stand sind, überwacht deren Einhaltung und stellt bei Vorfällen eine systematische Aufarbeitung sicher.

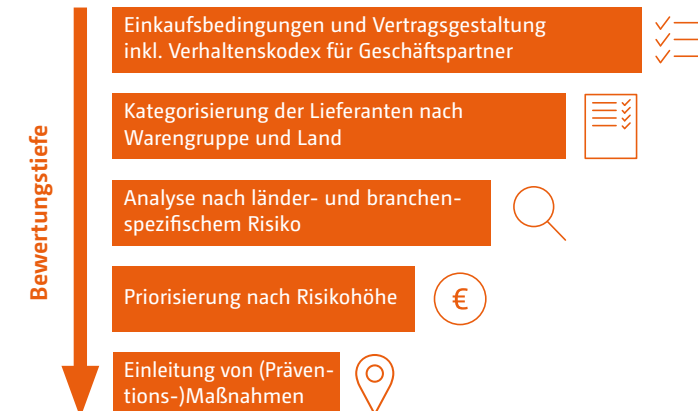
100%
Anteil der 2024/2025 überprüften unmittelbaren Lieferanten

Wirksames und umfassendes Lieferantenmanagement

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements führen wir seit 2021 regelmäßige CSR-Audits durch. Die Prüfung erstreckt sich auf die Legal Compliance, Cybersecurity, ökologische Nachhaltigkeit sowie soziale Nachhaltigkeit. Wir prüfen in regelmäßigen Zyklen, ob und wie der Lieferant in diesen Bereichen die Risiken absichert (Dokumente, Schulungen, Nachweise etc.). Die Prüfung bezieht die Geschäftsführung, die Management- und Bereichsebene bis hin zu Mitarbeitenden ein.

Die CSR-Audits sind eng mit den Ergebnissen aus der Risikoanalyse nach den Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes verknüpft. Zum Ende des Berichtsjahres 2024/2025 hatten alle Lieferanten, die in dieser Periode mit Uhlmann Umsatz gemacht hatten, eine abstrakte Risikoanalyse auf länder- und branchenspezifische Risiken durchlaufen. Risikoanalyse und CSR-Audits liefern eine belastbare Basis unter anderem für die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

Stufen der Lieferantenbewertung



14. Nachhaltige Beschaffung – praktische Umsetzung nachhaltiger Lieferketten

Nachhaltige Beschaffung über die gesamte Lieferkette hinweg ist ein wichtiges Merkmal unserer Wettbewerbsfähigkeit. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten erschließen wir neue Möglichkeiten, in pharmazeutischen Verpackungsprozessen Ressourcen möglichst verantwortungsvoll, umweltschonend und effizient einzusetzen. Nachhaltige Beschaffung ist damit ein wichtiger Baustein für unsere innovativen und zukunftsorientierten Verpackungslösungen und bildet einen strategischen Erfolgsfaktor für Uhlmann.

Die Grundlage dafür sind unser Lieferantenmanagementsystem und unser von gegenseitiger Fairness und Vertrauen geprägter Umgang mit unseren Geschäftspartnern. So ist es zunächst zwar unerlässlich, mit durchdachten, geregelten und lernenden Geschäftsprozessen Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette zu analysieren und zu managen. Darauf aufbauend entstehen die zur Bewältigung der wachsenden Nachhaltigkeitsanforderungen erforderlichen innovativen Lösungen aber erst auf Basis des Grundprinzips langfristiger und fairer Geschäftsbeziehungen.

Herkunft und Konformität von Rohstoffen und Materialien

Unser Ziel ist es, bei einer wachsenden Anzahl an Lieferanten möglichst frühzeitig bestehende Risiken und Konfliktfelder zu erkennen und unsere Kunden bei der Erfüllung der entsprechenden Berichtspflichten zu unterstützen. Im aktuellen Berichtsjahr haben wir detailliert und umfassend die Konformität aller von uns eingesetzten Materialien mit der REACH-Verordnung und RoHS-Richtlinie gegenüber unseren Kunden offenlegen können. Bei der Materialstammanlage wird die Einhaltung der REACH-Verordnung und RoHS-Richtlinie zu 100 Prozent überprüft. Es werden nur konforme Werkstoffe und Bauteile eingeführt. Alle aktuell verwendeten Bauteile und Materialien entsprechen den Vorgaben der REACH-Verordnung und der RoHS-Richtlinie. Somit ist sichergestellt, dass in den Uhlmann Maschinen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe eingesetzt werden.

Kurze Wege für reduzierte Emissionen

Langfristige Geschäftsbeziehungen mit lokalen Lieferpartnern gehören seit Gründung von Uhlmann zu unseren Handlungsprinzipien. Wo immer möglich, entscheiden wir uns am Standort Laupheim für Zulieferer aus der Region. Im Berichtsjahr 2024/2025 haben wir aus dem Wirtschaftsraum DACH 86 Prozent unseres Produktionsmaterials bezogen, über 90 Prozent davon aus Deutschland. Weitere 9 Prozent der Materialien erhielten wir aus Europa, 4 Prozent aus Asien Pazifik und lediglich 1 Prozent aus Nordamerika. [Seite 40.](#)

Mit kurzen Transportwegen leisten wir einen Beitrag zur Reduzierung der Klimaemissionen unserer vorgelagerten Lieferkette und stellen gleichzeitig höchste, jederzeit überprüfbare Qualität sicher.

Abfallvermeidung durch wiederverwertbare Packmaterialien

Wir erhalten unsere Waren vorwiegend auf Europaletten, und Packmaterialien müssen sich direkt und sortenrein trennen lassen. Kartonagen und Wellpappen akzeptieren wir nur mit Wiederverwertungsgarantie. Folien wie PET und PP müssen gekennzeichnet, Holzverpackungen unbehandelt oder nicht toxisch gegen Schädlinge geschützt sein. Bei Füllstoffen lassen wir lediglich recycelfähige Materialien zu. Diese Regelungen für die Warenanlieferungen tragen dazu bei, Abfälle durch Einsatz wiederverwertbarer Packmaterialien zu vermeiden.

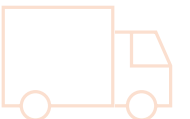
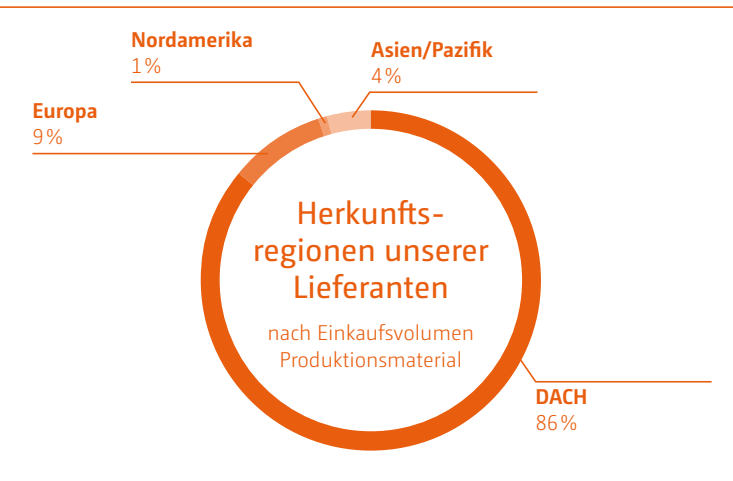
Weniger Verkehr durch optimierte Transportlogistik

Auch wenn viele Materialien vergleichsweise kurze Transportwege haben, arbeiten wir an der weiteren Optimierung unserer Transportlogistik. Durch optimierte Losgrößen und Vermeidung von Mehrfachanlieferungen reduzieren wir die mit dem Warentransport verbundenen Verkehrsbelastungen und Emissionen.

BME-Zertifizierung als „Nachhaltige Beschaffungsorganisation“



Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) bietet Mitgliedern die Möglichkeit einer Zertifizierung als „Nachhaltige Beschaffungsorganisation“. Seit November 2024 haben wir die Erfordernisse für das Level „Bronze“ erfüllt. Ziel ist es, sukzessive die Anforderungen nach Vorgabe des BME umzusetzen und in unserer Beschaffungsorganisation zu verankern. Neben den gesetzlichen und Kundenanforderungen hilft uns der Blickwinkel des BME auf das Thema Nachhaltigkeit, keine für den Einkauf relevanten Themen zu übersehen und so optimal für alle kommenden Herausforderungen aufgestellt zu sein.



Über diesen Bericht

Berichtsgrenze

Alle in diesem Bericht offengelegten Informationen, Zahlen und Fakten beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – ausschließlich auf die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG. Bei der Erhebung der Kennzahlen wurde nur der Hauptsitz in Laupheim einbezogen. Der Standort Singapur ist nicht mehr Teil des Berichts.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI 2021) erstellt. Wir haben insbesondere die GRI-Prinzipien der Berichterstattung beachtet, um die Verlässlichkeit der Informationen und eine hohe Berichtsqualität sicherzustellen.

Berichtsinhalt

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG setzt sich laufend und systematisch mit allen Themen auseinander, die im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung für das Unternehmen relevant sind und sein könnten. Die wesentlichen Themen wurden unter Einbeziehung unserer Stakeholder [Seite 12](#) und im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und gewichtet. Die Analyse wurde im Berichtszeitraum 2022/2023 durchgeführt.

Da sich an dem Spektrum der wesentlichen Themen keine signifikanten Veränderungen ergeben haben, verfolgen wir die Uhlmann Nachhaltigkeitsstrategie unverändert weiter [Seite 11](#). Die Berichtsinhalte sind folglich weiterhin entlang unserer fünf strategischen Handlungsfelder und 14 wesentlichen Themen gegliedert.

Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG erstreckt sich vom 1. April bis 31. März des Folgejahres. Für diesen Bericht gilt der Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025. Vereinzelt wurden Kennzahlen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben pro Kalenderjahr erhoben. Dies ist jeweils in den Tabellen im Anhang kenntlich gemacht.

Um einen besseren Vergleich zu ermöglichen und die Entwicklung der Kennzahlen über einen längeren Zeitraum sichtbar zu machen, sind auch vorherige Geschäfts- bzw. Kalenderjahre dargestellt.

Berichtszyklus

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG veröffentlicht in jedem Geschäftsjahr einen Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 ist am 7. Oktober 2025 erschienen.

Datenqualität

Abweichung der Angaben um +/-5 Prozent sind in Einzelfällen möglich. Beim Ermitteln von Energiewerten und direkten energiebezogenen CO₂e-Emissionen wenden wir allgemein anerkannte Umrechnungsfaktoren an.

Weitere Informationen

Die DEKRA Assurance Services GmbH hat diesen Nachhaltigkeitsbericht im Hinblick auf die Konformität mit den GRI-Standards (GRI 2021) geprüft. Die Prüfung erfolgte mit begrenzter Sicherheit. Details entnehmen Sie dem Prüfungsvermerk auf den beiden folgenden Seiten [Seite 34](#). Bei Fragen steht Ihnen das Nachhaltigkeitsteam unter sustainability@uhlmann.de gerne zur Verfügung.

Unabhängige Prüfbescheinigung

Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025 der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG

Diese Prüfbescheinigung bezieht sich auf die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts 2024/2025 der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, die von der DEKRA Assurance Services GmbH im Jahr 2025 bei der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG durchgeführt wurde. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025 bezieht sich auf die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG. Bei der Erhebung der Kennzahlen wurde nur der Hauptsitz in Laupheim einbezogen. Die Vertriebsstandorte sowie der Produktionsstandort Singapur sind nicht Teil des Berichts, da diese Standorte im Vergleich zum Gesamtunternehmen nur eine geringe Anzahl an Mitarbeitenden umfassen.

Angewandter Prüfungsstandard

Die DEKRA Assurance Services GmbH hat bezüglich der Angaben und Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025 der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG (Uhlmannstraße 14 – 18, 88471 Laupheim, Deutschland) für den Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 eine unabhängige Nachhaltigkeitsprüfung in Übereinstimmung mit dem Global Reporting Initiative Standard 2021 durchgeführt.

Umfang der Prüfung

Als unabhängiger Partner prüft die DEKRA Assurance Services GmbH die Glaubhaftigkeit, Transparenz, Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben im Nachhaltigkeitsbericht. Die Validierung der im Bericht dargestellten nachhaltigkeitsrelevanten Angaben wurde so geplant und durchgeführt, dass die Beurteilung mit einer begrenzten Prüfungssicherheit (prüferische Durchsicht) abgegeben werden kann.

Basierend auf einer Wesentlichkeits- und Risikoabschätzung wurden zur Erlangung der begrenzten Prüfungssicherheit die interne Managementstruktur, Systeme, Prozesse, Verfahrensanweisungen und Kennzahlen validiert.

Zusammenfassung der durchgeführten Prüfung

Im Rahmen des Auftrags zur Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit wurden zunächst ein vorgezogenes Online-Audit zum Themas Wasser sowie ein vorgezogenes Desktop-Audit durchgeführt, um Kennzahlen und die Berechnung

der Treibhausgasemissionen zu überprüfen. Anschließend erfolgte das Hauptaudit vor Ort am Standort Laupheim, bei dem die weiteren Dokumente geprüft und Interviews mit Mitarbeitenden aus den verschiedenen Fachabteilungen durchgeführt wurden.

Folgende Prüfungstätigkeiten wurden durchgeführt:

- ✓ Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation
- ✓ Einsichtnahme in die in die Unterlagen zur Unternehmensorganisation (z.B. Organigramme), die Nachhaltigkeitsstrategie und den Verhaltenskodex
- ✓ Kritische Betrachtung der unternehmerischen Wesentlichkeitsanalyse zur Identifizierung und Bewertung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen und deren Auswirkungen
- ✓ Interviews mit Mitarbeitenden, die im unternehmensinternen Nachhaltigkeitsgremium für die Zielsetzung, Umsetzung von Maßnahmen und deren Überwachung verantwortlich sind, u.a. mit Verantwortlichen für die Themen Nachhaltigkeit, Controlling, Facility Management, Personalwesen, HSE, Einkauf, Produktmanagement, Compliance und Datenschutz sowie einem Mitglied der Geschäftsführung
- ✓ Einsichtnahme und kritische Beurteilung der Systeme und Prozesse für die Erhebung und Verarbeitung der Angaben und Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht
- ✓ Analytische Beurteilung der Angaben im Bericht und Durchführung aussagebezogener, stichprobenartiger Prüfungshandlungen bezüglich interner und externer Dokumente

Ergebnis und Empfehlungen

Auf der Grundlage unserer Prüfung zum Erlangen einer begrenzten Prüfungssicherheit sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die den Verdacht hervorrufen, dass die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Nachhaltigkeitsbericht 2024/2025 der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG in wesentlichen Belangen nicht wahrheitsgemäß und korrekt sind. Der geprüfte Bericht erfüllt in der vorliegenden Version die Anforderungen der „Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards“.

Ohne das oben genannte Ergebnis einzuschränken, empfehlen wir folgende Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung:

GRI-Anforderungen	Erfüllt	Empfehlungen
1. Anwendung der Prinzipien der Berichterstattung	✓	
2. Berichterstattung über die Angaben in GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	✓	
3. Bestimmung der wesentlichen Themen	✓	<input type="checkbox"/> Verbesserung der Methodik zur Ermittlung der wesentlichen Themen
4. Berichterstattung über die Angaben in GRI 3: Wesentliche Themen 2021	✓	<input type="checkbox"/> Vollständigere und detailliertere Berichterstattung zu Auswirkungen, Zielen und Nachverfolgung der Wirksamkeit ergriffener Maßnahmen, einschließlich Verfahren und Fortschritten
5. Berichterstattung über die Angaben in GRI-Themenstandards für jedes wesentliche Thema	✓	<input type="checkbox"/> Kontinuierliche Verbesserung der Informationstiefe der Angaben sowie der damit verbundenen Anforderungen <input type="checkbox"/> Konsequente Umsetzung des 4-Augen-Prinzips zur Vermeidung von Übertragungsfehlern <input type="checkbox"/> Sicherstellung der Aktualisierung relevanter Emissionsfaktoren in der THG-Bilanz
6. Angabe von Gründen für die Auslassung für Angaben und Anforderungen, denen die Organisation nicht nachkommen kann	✓	<input type="checkbox"/> Konkretisierung bzw. Nachweispflicht der erarbeiteten internen Verschwiegenheitsregelungen
7. Veröffentlichung eines GRI-Index	✓	
8. Bereitstellung einer Anwendungserklärung	✓	
9. Benachrichtigung von GRI	✓	

Verwendung dieser Erklärung

Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG darf diese Erklärung ausschließlich in Kombination mit dem geprüften Nachhaltigkeitsbericht verwenden, um Externe über die Verlässlichkeit des Nachhaltigkeitsberichts gemäß den Richtlinien der GRI-Standards zu informieren. Das Unternehmen darf diese Erklärung nur vollständig und ohne Auslassungen, Änderungen oder Ergänzungen wiedergeben. Die Verantwortung für alle im Nachhaltigkeitsbericht dargestellten Informationen liegt bei der Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG.

Unabhängigkeit

Die DEKRA Assurance Services GmbH sichert Unabhängigkeit durch die Einhaltung ethischer Anforderungen und professioneller Standards, welche auf den grundlegenden Prinzipien Integrität, Objektivität, Fachkompetenz und Sorgfalt, Vertraulichkeit und professionellem Verhalten beruhen sowie geltender gesetzlicher, behördlicher und qualitätssichernder Anforderungen.

Die Mitglieder des Prüfteams waren an keinen Aktivitäten beteiligt, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

Stuttgart, den 02.10.2025

DEKRA Assurance Services GmbH

ppa. 
Peter Ruschin
Head of Sustainability Services

i.V. 
Dr. oec. HSG Zoe Rost
Product Manager Sustainability Services

Datenanhang

Emissionen ¹ in t CO ₂ e	Standort Laupheim			
	2019/2020 ²	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Scope 1	680,74	790,50	658,80	751,86
Scope 2	2.885,16	1.925,68	2.078,97	2.024,29
Bruttovolumen marktbasierend	2.256,83	1.228,79	910,91	1.002,37
Gesamtemissionen Scope 1 + 2	2.937,57	2.019,29	1.569,71	1.754,23
Scope 3 ³	119.577,89	69.848,43	97.995,02	84.694,25
davon vorgelagert	61.586,00	39.583,00	45.898,26	51.939,98
davon nachgelagert	57.991,89	30.265,43	52.096,76	32.754,26
Biogene CO ₂ -Emissionen	0	0	0	0
Gesamtemissionen Scope 1–3	122.515,46	71.867,72	99.564,73	86.448,48
Intensitätsquotient der marktbasierenden Scope 1- und 2-Emissionen (t CO ₂ e/FTE) ⁴	–	1,52	1,22	1,24

¹ Basierend auf THG nach GHG Protocol: CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃.

² Basisjahr.

³ Inkludiert folgende Scope 3-Kategorien: Eingeaufte Güter und Dienstleistungen, Kapitalgüter, energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten, vorgelagerter Transport und Distribution, Abfall, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Nutzung verkaufter Produkte, Entsorgung verkaufter Produkte. Alle hier nicht genannten Scope 3-Kategorien sind nicht anwendbar für die Uhlmann Pac-Systeme.

⁴ Die zugrundeliegenden FTEs in Höhe von 1418,38 beziehen sich auf alle aktiven Mitarbeitenden ohne Studierende, Inaktive, Auszubildende und Externe. Wir verwenden diese Zahl, da diese weniger Schwankungen unterliegt als bei anderen Angestelltenkategorien.

Wasser in m ³	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Wasserentnahme			
Wasser von Dritten	6.700,00	7.416,76	7.410,04
Wasserintensität (m ³ /FTE)	4,7	5,2	4,6

Energie in MWh	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Genutzte Energie			
Strom	3.535,27	3.497,45	3.289,63
Wärme	3.461,02	3.154,86	3.475,78
Kühlung	0	0	0
Dampf	0	0	0
Brennstoffe gesamt	3.637,96	2.960,47	3.422,43
Gesamtenergieverbrauch	10.634,25	9.612,78	10.187,84
davon erneuerbare Quellen	2.342,90	3.479,42	3.274,82
Anteil erneuerbare Energiequellen	22,03%	36,20%	32,14%
davon nicht erneuerbare Quellen	8.291,34	6.133,35	6.913,02
Energiebedarf			
Lokales BHKW	5.659,04	5.390,32	5.683,99
Anteil BHKW am Energieverbrauch	53,22%	56,07%	55,79%
Anteil Ausgaben Energie an Gesamt	1,82%	1,29%	1,96%
Wertschöpfung			
Energieintensität (MWh/FTE) ¹	7,99	7,31	7,18

¹ Die zugrundeliegenden FTEs in Höhe von 1418,38 beziehen sich auf alle aktiven Mitarbeitenden ohne Studierende, Inaktive, Auszubildende und Externe. Wir verwenden diese Zahl, da diese weniger Schwankungen unterliegt als bei anderen Angestelltenkategorien.

Abfall in t	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Gefährlicher Abfall			
Gesamtmenge	2,46	3,13	412,41
zur stofflichen Verwertung	2,28	3,13	312,90
zur energetischen Verwertung	0,16	0,00	0,67
zur Beseitigung	0,02	0,00	98,84
Nicht gefährlicher Abfall			
Gesamtmenge	548,49	674,27	1.027,80
zur stofflichen Verwertung	274,05	343,07	539,48
zur energetischen Verwertung	274,44	331,20	471,95
zur Beseitigung	0	0	16,37
Gesamtmenge Abfall	550,95	677,40	1.440,21

Gesundheit und Sicherheit ¹	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Anzahl Arbeitsstunden gesamt	1.813.612	1.826.483	2.047.597
Anzahl dokumentierter arbeitsbedingter Verletzungen	7	9	10
Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit Ausfallzeit: LTI Frequency Rate (pro 1 Mio. Arbeitsstunden)	3,86	4,93	4,88
Arbeitsunfall-Schwerequote (LTI)	0,05	0,10	0,10
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen (FAT)	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen	0	0	0

¹ Aufgrund behördlicher Berichtspflichten werden die Kennzahlen zur Arbeitssicherheit pro Kalenderjahr und nicht pro Geschäftsjahr erhoben.

Diversität und Chancengleichheit	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Gesamtzahl Mitarbeitende	1.426	1.429	1.606
Männer	1.103	1.096	1.268
Anteil von Gesamt	77,35%	76,70%	78,95%
Frauen	323	333	338
Anteil von Gesamt	22,65%	23,30%	21,05%
Minderheiten (Schwerbehinderte)	70	62	72
Anteil von Gesamt	4,91%	4,34%	4,48%
Gesamtzahl neue Angestellte	66	90	96
Fluktuationsrate	5,19%	7,01%	5,90% ¹
Anzahl geschäftsführender Mitglieder im höchsten Kontrollorgan	4	4	4
Anzahl Frauen	0	0	0
Anzahl Männer	4	4	4
Mitarbeitende in Führungspositionen	148	143	149
Anteil von Gesamtzahl MA	10,38%	10,01%	9,28%
Frauen in Führungspositionen	10	11	14
Anteil von Gesamt	6,76%	7,69%	9,40%
Minderheitengruppen in Führungspositionen	6	6	6
Anteil von Gesamt	4,05%	4,20%	4,03%
Mitarbeitende in Kontrollorganen	6	6	7
Männer	4	4	5
Frauen	2	2	2
< 30 Jahre	0	0	0
30–50 Jahre	1	1	1
> 50 Jahre	5	5	6
Mitarbeitende im Senior Management	8	7	9
Männer	8	7	9
Frauen	0	0	0
< 30 Jahre	0	0	0
30–50 Jahre	3	3	5
> 50 Jahre	5	4	4

¹ Bezogen auf das Kalenderjahr 2024.

Diversität und Chancengleichheit	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Mitarbeitende im Middle Management	140	136	149
Männer	130	125	134
Frauen	10	11	15
< 30 Jahre	0	0	1
30–50 Jahre	79	79	90
> 50 Jahre	61	57	58
Mitarbeitende, die im Mitarbeiter- und Management-Arbeitsschutzausschuss vertreten sind	1.426	1.429	1.606
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
Mitarbeitende, die durch formelle Tarifverträge zu Arbeitsbedingungen gedeckt sind	1.422	1.425	1.602
Anteil von Gesamt	99,80%	99,72%	99,75%
Mitarbeitende, die durch offiziell gewählte Arbeitnehmervertretende repräsentiert werden	1.423	1.425	1.602
Anteil von Gesamt	99,79%	99,72%	99,75%
Mitarbeitende in Festanstellung	1.308	1.325	1.547
Anteil von Gesamt	91,73%	92,72%	96,33%
Mitarbeitende in Teilzeit	190	185	195
Anteil von Gesamt	13,32%	12,95%	12,14%
Mitarbeitende, die keine Angestellten sind (bspw. Zeitarbeitnehmende)	23	22	22
Anzahl Auszubildende	72	58	59
Übernommene Auszubildende	23	17	14
Gesamt MA in Elternzeit	111	86	104
Frauen	34	17	37
Männer	77	69	67
Rückkehrer Elternzeit	111	67	80

Qualifikation	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Prozentsatz der Mitarbeitenden, die regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	95%	100%	100%
Prozentsatz der Mitarbeitenden im Seniormanagement, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung haben	100%	100%	100%
Männer	100%	100%	100%
Frauen	-	-	100%
Prozentsatz der Mitarbeitenden im Middle Management, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung haben	100%	100%	100%
Männer	100%	100%	100%
Frauen	100%	100%	100%
Mitarbeitende, die qualifikationsbezogene Schulungen erhalten	1.350	1.429	1.632 ¹
Anteil von Gesamt	95%	100%	102%
Mitarbeitende, die Schulungen zu Diskriminierung und Menschenrechten erhalten	1.350	1.429	1.610 ¹
Anteil von Gesamt	95%	100%	100%
Mitarbeitende, die Schulungen zu moderner Sklaverei erhalten	1.283	1.429	1.610 ¹
Anteil von Gesamt	90%	100%	100%
Mitarbeitende, die Schulungen zu Umweltthemen erhalten	1.350	1.429	1.610 ¹
Anteil von Gesamt	95%	100%	100%
Mitarbeitende, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden	1.426	1.429	1.610 ¹
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
Durchschnittliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr (gesamt)	26	19	21
Männer	28	20	22
Frauen	20	15	18

¹ Aufgrund von personellen Veränderungen durch Ein- und Austritte kann die Anzahl der Mitarbeitenden, die eine Schulung abgeschlossen haben, von der ursprünglich dokumentierten Gesamtzahl Mitarbeitende (Seite 37) abweichen.

Unternehmensführung und Compliance

	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Produktionsstandorte	1	1	1
Anteil aller operativen Standorte, für die eine Bewertung der Umweltauswirkungen durchgeführt wurde	100%	100%	100%
Anteil der Standorte, die nach ISO 14001, EMAS oder einem anderen Umweltmanagementstandard zertifiziert sind	100%	100%	100%
Anteil aller operativen Standorte, für die eine Gesundheits- und Sicherheitsrisikoanalyse durchgeführt wurde	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit zertifiziertem Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit einem Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS), das nach ISO 27000 oder einem ähnlichen Standard zertifiziert ist	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten, für die eine interne Prüfung/Risikobewertung zu Fragen der Geschäftsethik durchgeführt wurde	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten mit zertifiziertem Antikorruptionsmanagementsystem	0%	0%	0%
Anteil aller Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	100%	100%	100%
Anteil aller Betriebsstätten, für die Menschenrechtsprüfungen oder Bewertungen der Menschenrechtsauswirkungen durchgeführt wurden	100%	100%	100%
Prozentsatz der Betriebsstätten, an denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften Folgenabschätzungen und / oder Förderprogramme umgesetzt wurden	-	-	100%
Anteil Personen der Führungsebene, die an Training und Kommunikationsformaten zum Thema Antikorruption teilgenommen haben	100%	100%	97%
Anteil der Angestellten, die über Antikorruptionsrichtlinien in Kenntnis gesetzt wurden	100%	100%	100%
Anteil der Mitglieder des Kontrollorgans, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben	0%	0%	14%
Anteil der Angestellten, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben	100%	100%	41%

Lieferantenmanagement

	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Anzahl Lieferanten gesamt	1.302	1.166	1.303
davon neue Lieferanten	4	34	43
Lieferanten			
mit Informationen über Konfliktmineralien	1	20	31
Anteil von Gesamt	10,00%	35,09%	60,78%
anvisierten Lieferanten, die die Charta der nachhaltigen Beschaffung / den Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnet haben ¹	15	21	33
Anteil von Gesamt	8,11%	10,82%	15,87%
anvisierten Lieferanten mit Verträgen, die Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen enthalten	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
die eine CSR-Bewertung durchlaufen haben	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
die eine CSR-Prüfung vor Ort durchlaufen haben	27	31	16
Anteil von Gesamt	90%	100%	80%
die Korrekturmaßnahmen oder Kapazitätsaufbau durchführen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
Umweltkriterien			
Bewertung Lieferanten nach Umweltkriterien	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
Bewertung neuer Lieferanten nach Umweltkriterien	4	34	43
Anteil von neuen Lieferanten	100%	100%	100%
Überprüfung Lieferanten auf negative Umweltauswirkungen	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%

¹ oder einem eigenen, vergleichbaren CoC verpflichtet sind.

Lieferantenmanagement

	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Lieferanten mit tatsächlich negativen Umweltauswirkungen			
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Vereinbarungen zu Verbesserungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Kündigung der Geschäftsbeziehung	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
Sozialkriterien			
Bewertung Lieferanten nach Sozialkriterien	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
Bewertung neuer Lieferanten nach sozialen Kriterien	4	34	43
Anteil von neuen Lieferanten	100%	100%	100%
Überprüfung Lieferanten auf negative soziale Auswirkungen	1.302	1.166	1.303
Anteil von Gesamt	100%	100%	100%
Lieferanten mit tatsächlich negativen sozialen Auswirkungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Vereinbarungen zu Verbesserungen	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%
davon Kündigung der Geschäftsbeziehung	0	0	0
Anteil von Gesamt	0%	0%	0%

Nachhaltige Beschaffung

	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Herkunftsregionen unserer Lieferanten nach Einkaufsvolumen Produktionsmaterial			
DACH Anteil von Gesamt	86%	82%	86%
Europa Anteil von Gesamt	9%	13%	9%
Nordamerika Anteil von Gesamt	2%	1%	1%
Asien/Pazifik Anteil von Gesamt	3%	4%	4%
Prozentsatz der Einkäufer, die zu nachhaltiger Beschaffung geschult wurden	100%	100%	100%

Finanzen

	Standort Laupheim		
	2022/2023	2023/2024	2024/2025
Unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	269,28 Mio. €	312,00 Mio. €	343,70 Mio. €
Anteil Investitionen in F&E	9,5%	8,1%	7,9%
Spenden	35.000 €	38.000 €	68.750 €

GRI-Index



GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
1 Grundlagen 2021		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG hat die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.		
2 Allgemeine Angaben 2021				
2-1 Organisationsprofil	6			
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	33	Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG wird im Rahmen der Finanzberichterstattung unter der Muttergesellschaft Uhlmann Group Holding GmbH & Co. KG konsolidiert.		
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	33			
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	33	Durch den Ausschluss des Standorts Singapur wurden die Geschäftsjahre 2023/2024 und 2022/2023 rückwirkend berichtigt, um die Vergleichbarkeit zu erhöhen.		
2-5 Externe Prüfung	33-34	Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und durch das Nachhaltigkeitsgremium geprüft und genehmigt. Die DEKRA Assurance Services GmbH hat unseren Nachhaltigkeitsbericht im Hinblick auf die Konformität mit den GRI-Standards (GRI 2021) geprüft. Die Prüfung erfolgte im Rahmen einer unabhängigen Prüfung mit begrenzter Sicherheit.		
Tätigkeit und Mitarbeitende				
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6, 30-32			

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
2-7 Angestellte	37-38	Es werden keine Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten beschäftigt (nicht anwendbar). Angaben über Angestellte sind, soweit nicht anders vermerkt, in Beschäftigtenzahlen (Headcount) mit Berichtsstand zum Ende des Berichtszeitraums angegeben.		8.5
2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind		22 Zeitarbeiter:innen wurden 2024-2025 in unterschiedlichen Aufgabenbereichen ohne Führungsfunktionen beschäftigt. Es handelt sich dabei um Produktionsmitarbeiter, Ingenieure, Kaufleute etc. Die genannte Anzahl entspricht den Beschäftigungszahlen zum Ende des Berichtszeitraums und unterliegt keinen erheblichen unterjährigen Schwankungen.		8.5
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	3-4, 10, 23	Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen im Besitz der Familie Uhlmann. Tobias Uhlmann ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group. Weitere Informationen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.		
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen im Besitz der Familie Uhlmann. Tobias Uhlmann ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Uhlmann Group. Weitere Informationen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.		
2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans		Der Aufsichtsratsvorsitzende ist nicht aktiv an der Geschäftsführung beteiligt.		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs	GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	10	Das höchste Kontrollorgan unseres Familienunternehmens ist der Aufsichtsrat, dem auch Mitglieder der Eigentümerfamilie angehören. Der Aufsichtsrat überwacht die strategische Ausrichtung des Unternehmens, einschließlich der Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen. Die Geschäftsführung ist für die operative Umsetzung verantwortlich und berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat über Fortschritte, Risiken und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit. Die familiären Werte und die langfristige Perspektive prägen dabei maßgeblich die Entscheidungen und Prioritäten in der Unternehmensführung. Weitere Informationen sind nicht verfügbar.			2-19	Vergütungspolitik			Die Vergütungspolitik für unser höchstes Kontrollorgan ist eng mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens auf eine nachhaltige und langfristige Entwicklung verbunden. Ein signifikanter Anteil der variablen Vergütungskomponenten ist direkt an die Erreichung quantitativer Kennzahlen sowie qualitativer Ziele gebunden. Diese umfassen auch ESG-Ziele (Environmental, Social, Governance) wie z.B. die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit. Damit schaffen wir klare Anreize für eine konsequente Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und fördern eine ganzheitliche, zukunftsorientierte Unternehmensführung.
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	10			2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Diese Information ist nicht verfügbar. Uhlmann Pac-System erhebt diese Kennzahl nicht, weil wir Vergütungen grundsätzlich aufgabenbezogen, leistungsorientiert und wettbewerbsfähig gestalten.			
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Das Sustainability-Team der Uhlmann Group verantwortet unter anderem die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Freigabe erfolgt nach Prüfung und Korrekturen durch die Geschäftsführung der Uhlmann Group sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden.		2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Diese Information ist nicht verfügbar. Uhlmann Pac-System erhebt diese Kennzahl nicht. Tarifbindung und die Orientierung an Funktions-, Markt- und Leistungsmerkmalen prägen die an Fairness und Ausgewogenheit orientierte Vergütungspolitik.			
2-15	Interessenkonflikte		Durch das Vieraugenprinzip werden mögliche Interessenskonflikte vermieden. Diese werden gegenüber dem höchsten Kontrollorgan offengelegt und sind in den Gesellschaftsverträgen festgelegt.		Strategien, Richtlinien und Praktiken					
2-16	Übermittlung kritischer Angaben		Die Geschäftsführung erhält quartalsweise einen Compliance-Bericht. In diesem Bericht werden alle potenziellen und bestätigten Compliance-Vorfälle transparent dargelegt und gemeinsam erörtert. Darüber hinaus werden die identifizierten Compliance-Risiken jährlich mit der Geschäftsleitung besprochen, um die Wirksamkeit der Kontrollen und Präventionsmaßnahmen zu bewerten und zu steuern.		2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3-4			
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	10			2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	8-10, 23, 31	10	Die Verpflichtungserklärung, welche zwischenstaatliche Instrumente beinhaltet, sind in folgenden öffentlichen Dokumenten einsehbar https://www.uhlmann.de/de/company/quality-and-compliance : Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte, Code of Conduct, UNGC, Verhaltenskodex für Geschäftspartner. Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner gilt für alle Geschäftsbeziehungen. Diese wurden von dem CEO der Uhlmann Group genehmigt.	
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Da es sich um ein freiwilliges Kontrollgremium handelt, besteht keine Kontrollpflicht. Diese wird jedoch durch die Gesellschafterfamilie wahrgenommen, die ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats ist.							

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	7-9, 23-24, 31		
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	24		
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	24		
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen hat oberste Priorität und wird fortlaufend durch unser Compliance-Management-System überwacht. Weitere Informationen unterliegen zum Schutz betriebsbezogener Daten der Verschwiegenheit.		
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	9		
	Einbindung von Stakeholdern			
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	12		
2-30	Tarifverträge	19, 38	3	8.8
		2-30 b. Nicht anwendbar, da die Tarifverträge nicht für die Geschäftsführer gelten.		
3	Wesentliche Themen 2021			
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	10		
3-2	Liste der wesentlichen Themen	11		
	Compliance (HF 3)			
GRI 3	Wesentliche Themen 2021			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	11-12, 20		
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016	20		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	40		
		Die Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG ist als familiengeführtes, nicht börsennotiertes Unternehmen nicht zur Gewinn- oder Renditeveröffentlichung verpflichtet. Uhlmann verbindet als Familienunternehmen seit Jahrzehnten erfolgreich wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Interessen miteinander. Dabei werden wir von unserer Vision als Marktführer und unseren Werten geleitet. Informationen dazu finden Sie im Konzernabschluss der Uhlmann Group Holding GmbH & Co. KG, welcher im Unternehmensregister öffentlich einsehbar ist.		
GRI 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels			
		Aktuell bereiten wir die Durchführung einer Klimarisikoanalyse vor. Die Ergebnisse werden mittelfristig zur Verfügung gestellt.		
GRI 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne			
		Allen Mitarbeitenden stehen Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge zur Verfügung. Pensionsrückstellungen können im Konzernabschluss der Uhlmann Group Holding GmbH & Co. KG eingesehen werden. Weitere Informationen unterliegen zum Schutz von betriebsbezogenen Daten der Vertraulichkeit.		
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand			
		Diese Informationen sind nicht verfügbar, kurzfristig ist keine Erhebung dieser Informationen geplant.		
	Nachhaltige Beschaffung (HF 5)			
GRI 3	Wesentliche Themen 2021			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	32		
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016	32		
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	6, 32		8.3
		Unter lokalen Lieferanten verstehen wir alle Lieferanten in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Die wichtigste Betriebsstätte der Uhlmann Pac-Systeme ist der Standort Laupheim in Baden-Württemberg.		
	Compliance (HF 3)			
GRI 3	Wesentliche Themen 2021			

GRI-Standards und -Angaben		Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	11-12, 22-23			
GRI 205	Antikorruption 2016	22-23			
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	22-23	Im Rahmen unseres Compliance-Management-Systems werden alle Betriebsstätten regelmäßig einer Risikoanalyse auf Korruption unterzogen. Diese Bewertung dient der Identifizierung potenzieller Risiken und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Präventionsmaßnahmen. Die genaue Art und Anzahl kritischer Anliegen wird nicht offengelegt. Dies dient dem Schutz vertraulicher Geschäftsinformationen und um Wettbewerbsnachteile zu vermeiden.	10	
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	22, 39		10	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen		Es erfolgt keine Offenlegung aufgrund einer derzeit in Ausarbeitung befindlichen internen Verschwiegenheitsregelung. Wir tolerieren weder Korruption, Bestechung, Geldwäsche oder andere illegale Handlungen und stehen für einen fairen Wettbewerb. Jeder Verdachtsfall von wettbewerbswidrigem Verhalten wird sorgfältig geprüft und im Rahmen unseres Compliance-Management-Systems intensiv aufgearbeitet.		
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)					
GRI 3	Wesentliche Themen 2021				
GRI 3	Management von wesentlichen Themen	15-16, 32			
GRI 301	Materialien 2016	15-16, 32			
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		Diese Daten werden nicht erhoben, da sie aufgrund von Produktionsschwankungen nicht zur Steuerung des Nachhaltigkeitsmanagements dienen.		
GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe		Diese Daten werden nicht erhoben, da sie aufgrund von Produktionsschwankungen nicht zur Steuerung des Nachhaltigkeitsmanagements dienen.		

GRI-Standards und -Angaben		Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien		Unser Ziel ist es, unsere Produkte so lange wie möglich im Lebenszyklus zu halten. Weitere Informationen finden Sie dazu auf Seite 27.		
Energie und Emissionen (HF 1)					
GRI 3	Wesentliche Themen 2021				
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	11-14			
GRI 302	Energie 2016	13-14			
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	14, 36	Uhlmann speist überschüssigen Strom der PV-Anlagen in das öffentliche Netz ein. Im Berichtsjahr waren dies ca. 140 MWh.	7, 8	8.4, 12.2, 13.1
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	14, 35	Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation wird im Rahmen der Scope 3-Erhebung berücksichtigt, jedoch ist eine Abgrenzung aufgrund fehlender Daten nicht möglich.		
GRI 302-3	Energieintensität	35	Die Energieintensität zeigt die Energiemenge von Treibstoff, Strom und Wärme im Verhältnis zu der Anzahl an Full Time Equivalents (Basis 35 Stunden).	7, 8	8.4, 12.2, 13.1
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		Die Entwicklung des Energieverbrauchs wird kontinuierlich überwacht und die vorhandene Messtechnik zum Monitoring wird ausgebaut und bis 2030 erfolgen. Derzeit ist noch keine genaue Quantifizierung einzelner Initiativen möglich.		
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		Diese Informationen sind nicht verfügbar, da keine Primärdaten zu Energieverbräuchen der Produkte vorliegen. Der Start eines Kundenprogramms zur Ermittlung dieser Daten ist im nächsten Berichtsjahr geplant.		
Wasser (HF 1)					
GRI 3	Wesentliche Themen 2021				
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	11-13, 16			
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018	16			

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource		Die Ressource Wasser kommt bei Uhlmann nur für Sanitäreinrichtungen und in geringen Mengen in der Produktion zum Einsatz (geschlossene Kühlkreisläufe). Daher widmen wir uns aktuell prioritär anderen Ressourcen. Im Anschluss werden wir uns dem Thema Wasser widmen, um mehr Transparenz in die Daten zu erhalten.		
GRI 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung		Die Ressource Wasser kommt bei Uhlmann nur für Sanitäreinrichtungen und in geringen Mengen in der Produktion zum Einsatz (geschlossene Kühlkreisläufe). Daher widmen wir uns aktuell prioritär anderen Ressourcen. Im Anschluss werden wir uns dem Thema Wasser widmen, um mehr Transparenz in die Daten zu erhalten.		
GRI 303-3 Wasserentnahme	16, 36	Die Wasserentnahme erfolgt ausschließlich über Dritte (303-3 a v). Es erfolgt keine Wasserentnahme aus Gebieten mit Wasserstress.		
GRI 303-4 Wasserrückführung		Die Ressource Wasser kommt bei Uhlmann nur für Sanitäreinrichtungen und in geringen Mengen in der Produktion zum Einsatz (geschlossene Kühlkreisläufe). Daher widmen wir uns aktuell prioritär anderen Ressourcen. Im Anschluss werden wir uns dem Thema Wasser widmen, um mehr Transparenz in die Daten zu erhalten.		
GRI 303-5 Wasserverbrauch		Die Ressource Wasser kommt bei Uhlmann nur für Sanitäreinrichtungen und in geringen Mengen in der Produktion zum Einsatz (geschlossene Kühlkreisläufe). Daher widmen wir uns aktuell prioritär anderen Ressourcen. Im Anschluss werden wir uns dem Thema Wasser widmen, um mehr Transparenz in die Daten zu erhalten.		
Energie und Emissionen (HF 1)				
GRI 3 Wesentliche Themen 2021				
GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	11-15, 36			
GRI 305 Emissionen 2016	13-15, 36			

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	13-15, 36	Unsere Treibhausgasbilanzierungsgrenze folgt dem Prinzip der operativen Kontrolle. Die Emissionsfaktoren entnehmen wir öffentlich zugänglichen Quellen, insbesondere UK BEIS „Conversion Factors“, EPA „Emission Factors for Greenhouse Gas Inventories“.		3.9, 12.4, 13.1
GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	13-15, 36	Unsere Treibhausgasbilanzierungsgrenze folgt dem Prinzip der operativen Kontrolle. Die Emissionsfaktoren entsprechen den lieferantenspezifischen Emissionen (marktbasiert).		3.9, 12.4, 13.1
GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	13-15, 36	Vorgelagert: Vorrangig ausgabenbasierte Berechnung. Die Aktivitätsdaten werden aus dem Beschaffungssystem der Uhlmann Group als Einkaufsvolumen in EUR differenziert nach Kostenarten und Herkunftsland übernommen. Zur Ermittlung der Emissionen aus der Lieferkette werden die Beschaffungsvolumina nach Kostenart und Land den Wirtschaftssektoren zugeordnet und mit den estell-Emissionsfaktoren für jede Nachfrageeinheit in jedem Wirtschaftssektor und jeder Region multipliziert. Das Modell verwendet GWP-Werte aus dem AR 5 (2013) des IPCC für einen Zeithorizont von 100 Jahren, einschließlich Kohlenstoffrückkopplungen. Nachgelagert: Aktivitätsbasiert auf Basis von physikalischen Werten. Wir berücksichtigen den länderspezifischen Strommix mit Emissionsfaktoren von AIB (Association of Issuing Bodies Europe), U.S. EPA und dem Institute for Global Environmental Strategies (IGES).		3.9, 12.4, 13.1
GRI 305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	36	Die Emissionsintensität zeigt die Summe von Scope 1 und 2 (marktbasiert) im Verhältnis zu der Anzahl an Full Time Equivalents (Basis 35 Stunden).		13.1
GRI 305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen		Das Monitoring einzelner Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgasemissionen erfolgt fortlaufend und wird bis 2030 systematisch weitergeführt.		
GRI 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen		Nicht anwendbar für Uhlmann, da keine Ozon abbauenden Substanzen verwendet werden.		
GRI 305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen		Nicht anwendbar, da Uhlmann keine signifikanten Luftemissionen emittiert.		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Abfall (HF 1)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-13, 16	Management von wesentlichen Themen		
GRI 306	13, 16	Abfall 2020		
GRI 306-1	13, 16, 37	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	8	3.9, 12.4, 12.5
		In die Organisation werden verschiedene Materialien und Stoffe eingebracht, die im Rahmen der betrieblichen Abläufe zu Abfall führen können. Dazu zählen insbesondere: Probelaufmaterialien für Testläufe von Maschinen (Tabletten, Folien und Kartonagen), Rohstoffe und Produktionsmaterialien, die für die Herstellung von Produkten benötigt werden, Verpackungsmaterialien, sowohl für interne Prozesse als auch für den Versand, Hilfs- und Betriebsstoffe, wie Reinigungsmittel, Schmierstoffe und andere unterstützende Materialien.		
GRI 306-2	13, 16, 37	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	8	3.9, 12.4, 12.5
GRI 306-3	16, 37	Angefallener Abfall	8	3.9, 12.4, 12.5
GRI 306-4	37	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	8	3.9, 12.4, 12.5
GRI 306-5	37	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	8	3.9, 12.4, 12.5
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	30-32	Management von wesentlichen Themen		
GRI 308	30-32	Umweltbewertung der Lieferanten		
GRI 308-1	39-40	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	7	
GRI 308-2	39	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Verantwortung (HF 3)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 17, 19	Management von wesentlichen Themen		
GRI 401	17, 19	Beschäftigung 2016		
GRI 401-1	37	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	6	8.5, 8.6
		Diese Aufschlüsselung wird nicht erhoben, da lediglich die unternehmensweite Fluktuation und Gesamtzahl der Einstellungen als wesentliche Steuerungskennzahlen eingesetzt werden.		
GRI 401-2		Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden		
		Alle betrieblichen Leistungen stehen in gleichem Maße Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu. Hinsichtlich Zeitarbeitnehmern dürfen betriebliche Leistungen wie z. B. die betriebliche Altersversorgung oder bestimmte Benefits aus gesetzlichen Gründen nicht gewährt werden.		
GRI 401-3	19, 38	Elternzeit	6	8.5
		Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit Anspruch auf Elternzeit nach Geschlecht kann nicht valide ermittelt werden, da der Anspruch auf Elternzeit über eine längere Periode entsteht und daher meist zeitversetzt genommen wird. Im Berichtsjahr sind 76 Personen aus der Elternzeit zurückgekehrt, die nach 12 Monaten immer noch bei Uhlmann beschäftigt waren. Dies entspricht einer Rückkehrate von 95,5% bei männlichen und 85,7% bei weiblichen Elternteilen.		
Verantwortung (HF 3)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12	Management von wesentlichen Themen		
GRI 402	17-21	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016		
GRI 402-1	17-21	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		
		Der Tarifvertrag sieht keine Mindestmitteilungsfrist vor.		

GRI-Standards und -Angaben		Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs	GRI-Standards und -Angaben		Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Gesundheit und Sicherheit (HF 2)						GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18, 21			8.8
GRI 3	Wesentliche Themen 2021					GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	18, 21			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	11-12, 17-18				GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		Unsere Organisation verfolgt einen systematischen und präventiven Ansatz zur Sicherstellung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, der über die direkten Geschäftsbeziehungen mit Betriebsstätten, Produkten und Dienstleistungen hinausgeht. Grundlage hierfür ist unser etabliertes Arbeitsschutzmanagementsystem, das sich an anerkannten Standards wie ISO 45001 orientiert. Zentrale Elemente unseres Ansatzes sind: Risikobewertung und Gefährdungsanalyse: Wir identifizieren regelmäßig potenzielle Gefahren und Risiken, die mit unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind – sowohl intern als auch entlang der Lieferkette. Diese Bewertungen fließen in die Planung geeigneter Schutzmaßnahmen ein. Integration in Geschäftsprozesse: Arbeitsschutz ist integraler Bestandteil unserer operativen Abläufe. Bereits bei der Planung neuer Projekte, Produkte oder Prozesse werden Sicherheitsaspekte berücksichtigt, um Risiken frühzeitig zu minimieren. Lieferanten- und Partnermanagement: Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung vergleichbarer Arbeitsschutzstandards. Dies wird durch vertragliche Vereinbarungen, Audits und regelmäßige Kommunikation sichergestellt. Schulung und Sensibilisierung: Unsere Mitarbeitenden sowie relevante externe Partner werden regelmäßig zu Themen des Arbeitsschutzes geschult. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und eine Kultur der Prävention zu fördern.		8.8
GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	17-18									
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	Das Managementsystem umfasst alle Mitarbeitende am Standort Laupheim sowie die Auszubildenden und Trainees. Auch Studierende und Zeitarbeitnehmer unterliegen den Regelungen des Managementsystems.		8.8						
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	18	Für alle Mitarbeitende besteht jederzeit die Möglichkeit, sich bei arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen an den Vorgesetzten, den Sicherheitsbeauftragten und an die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu wenden. Mitarbeitende haben das Recht, sich aus Arbeitssituationen zu entfernen, wenn sie glauben, dass diese zu Verletzungen oder Erkrankungen führen können. Arbeitsbedingte Unfälle werden unter Beteiligung der Führungskraft in Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit anhand einer Unfallanalyse dokumentiert. Der betroffene Mitarbeitende wird mit einbezogen und praxisnahe Maßnahmen werden festgelegt.		8.8						
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	18			8.8						
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	Die ASA-Sitzungen finden einmal pro Quartal statt und funktionieren als Kommunikationsplattform zwischen verschiedenen Funktionsträgern im Unternehmen. Die Informationen werden strukturiert in Sitzungen ausgetauscht, durch Protokolle dokumentiert und über die Sicherheitsbeauftragten und Fachkräfte weitergegeben. Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst angepasst, ebenso die Schulungen und Unterweisungen. Der ASA hat eine beratende Funktion, keine direkte Entscheidungsgewalt im Sinne von verbindlichen Beschlüssen.		8.8						

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
		Kontinuierliche Verbesserung: Durch interne Audits, Feedbacksysteme und die Auswertung von Vorfällen entwickeln wir unser Arbeitsschutzmanagement kontinuierlich weiter. Dabei setzen wir auf transparente Kommunikation und die Einbindung aller relevanten Stakeholder. Dieser ganzheitliche Ansatz trägt dazu bei, erhebliche negative Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wirksam zu verhindern oder zu minimieren – nicht nur innerhalb unserer Organisation, sondern auch entlang unserer Wertschöpfungskette.		
GRI 403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind		8.8
GRI 403-9	18, 37	Arbeitsbedingte Verletzungen		8.8
GRI 403-10		Arbeitsbedingte Erkrankungen		
		Uhlmann Pac-Systeme erhebt diese Kennzahl nicht, da dies einen Einblick in die persönlichen Daten unserer Mitarbeitenden voraussetzen würde.		
Karriere, Ausbildung und Entwicklung (HF 2)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 17, 21	Management von wesentlichen Themen		
GRI 404	17, 21	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 404-1	21	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	6	8.2, 8.5
GRI 404-2	21	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		8.2, 8.5
GRI 404-3	21, 38	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	6	8.5

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
Diversität und Gleichstellung (HF 2)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 17, 19	Management von wesentlichen Themen		
GRI 405	17, 19	Diversität und Chancengleichheit 2016		
GRI 405-1	37-38	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	6	8.5
GRI 405-2		Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	6	8.5
		Alle Mitarbeitenden erhalten eine aufgabenbezogene, leistungsgerechte Vergütung, es gibt keinerlei Unterschiede zwischen den Geschlechtern nach den Vorgaben des Tarifvertrags.		
Integrität (HF 3)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 19, 24	Management von wesentlichen Themen		
GRI 406	19, 24	Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 406-1	11	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	6	
		Es erfolgt keine Offenlegung aufgrund einer derzeit in Ausarbeitung befindlichen internen Verschwiegenheitsregelung. Wir dulden keine Diskriminierung, Mobbing sowie Kinder- und Zwangsarbeit und setzen uns für die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden unabhängig von Herkunft, Identität oder Überzeugung ein. Vorfälle werden über unser Hinweisgebersystem an die verantwortlichen Compliance-Officer gemeldet und im Rahmen unseres Compliance-Management-Systems aufgearbeitet.		
Verantwortung (HF 2)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 19	Management von wesentlichen Themen		
GRI 407	19, 38	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 407-1		Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte		
		Unsere regelmäßigen Risikoanalysen entlang der Lieferkette haben im Berichtszeitraum keine Hinweise auf Einschränkungen der Vereinigungsfreiheit oder des Rechts auf Kollektivverhandlungen ergeben.	3	8.8
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	30-32	Management von wesentlichen Themen		
GRI 414	30-32	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
GRI 414-1	39-40	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	1, 2	8.8
GRI 414-2	40	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	1, 2	8.8
Produktsicherheit und -qualität (HF 5)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 29	Management von wesentlichen Themen		
GRI 416	12, 29	Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
GRI 416-1		Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		
		Für jede Maschine wird eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, um die Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit zu beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen zu etablieren. Weitere Informationen sind nicht verfügbar. Unsere Beratungsdienstleistungen und Software-Lösungen haben keine signifikanten Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit.		

GRI-Standards und -Angaben	Seitenzahl	Erläuterung	UNGC-Prinzipien	UN SDGs
GRI 416-2		Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit		
		Diese Informationen sind nicht verfügbar, kurzfristig ist keine Erhebung dieser Informationen geplant.		
Datenschutz und Datensicherheit (HF 3)				
GRI 3		Wesentliche Themen 2021		
GRI 3-3	11-12, 25, 29	Management von wesentlichen Themen		
GRI 418	25	Schutz der Kundendaten 2016		
GRI 418-1		Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten		
		Unser Informationssicherheitsmanagementsystem wird kontinuierlich überwacht und ist nach ISO 27001 zertifiziert. Im Berichtsjahr gab es keine begründeten Beschwerden wegen Datenschutzverletzungen.		

Index der eigenen Indikatoren

GRI-Standards und eigene Indikatoren	Seitenzahl	Erläuterung
Ressourcen schonen (HF 1)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	13, 29	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	13, 39	Zertifizierung nach ISO 14001
Regionales und soziales Engagement (HF 2)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	20	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	40	Spendenhöhe
Compliance sicherstellen (HF 3)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	22–24	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	22	Anteil der zum Code of Conduct geschulten Mitarbeitenden
Eigener Indikator	22	Anteil der zum Hinweisgebersystem geschulten Mitarbeitenden
Datenschutz und Datensicherheit (HF 3)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	25	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	22, 25	Zertifizierung nach ISO 27001
Nachhaltiges Produktportfolio (HF 4)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	26-28	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	26	Anzahl elektrischer Technologie-Upgrades
Eigener Indikator	5, 28	Anzahl der Beratungsprojekte zu nachhaltigen Verpackungslösungen

GRI-Standards und eigene Indikatoren	Seitenzahl	Erläuterung
Produktsicherheit und -qualität (HF 4)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	29	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	26, 29, 39	Zertifizierung nach ISO 9001
Lieferantenmanagement (HF 5)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	30, 31	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	30, 31	Anteil der Lieferanten mit abgeschlossenem CSR-Audit
Nachhaltige Beschaffung (HF 5)		
3		Wesentliche Themen 2021
3-3	32	Management von wesentlichen Themen
Eigener Indikator	32	Anteil des aus dem Wirtschaftsraum DACH bezogenen Produktionsmaterials

Impressum

Eigentümer und Medieninhaber

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG
Uhlmannstraße 14–18
88471 Laupheim
Phone +49 7392 702-0
info@uhlmann.de

Herausgeber und Redaktion

Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, Sustainability Management

Konzept, Gestaltung, Realisierung

HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG
www.hgb.de

Bildnachweise

Titel: VisualWeave/adobe, stock.com, Bearbeitung: Volker Laucher Grafik Design, Stuttgart
S. 3, 4, 8, 10, 17, 18, 21, 22, 23, 26: KD Busch, Fellbach
S. 7, 13: Ernst Fesseler, Bad Waldsee
S. 13: Peter Fischer, Munderkingen
S. 20: Uhlmann, Laupheim
S. 28: Südsicht Medien GmbH, Friedrichshafen

Copyright © 2025 Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, alle Rechte vorbehalten